

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Auffassung der BFG im Streitfall Taxinachrückplatz des Flughafens Berlin-Tegel bestätigt

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Auffassung der BFG im Streitfall Taxinachrückplatz des Flughafens Berlin- Tegel bestätigt

14.01.03 14:46

Das Kammergericht hat heute in dem vorläufigen Rechtsschutzverfahren des Taxiverbandes Berlin gegen die Berliner Flughafengesellschaft (BFG) die Rechtsauffassung der BFG im wesentlichen bestätigt.

Im Ergebnis ist bis zu einer abschließenden Entscheidung des Hauptsachverfahrens die Nutzung des von der BFG zur Verfügung gestellten Nachrückplatzes nur gegen Entgelt unter Verwendung der sogenannten Keycard zulässig. Der Taxiverband Berlin kann keine Rechte mehr aus der Einstweiligen Verfügung vom 30.08.2002 herleiten.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 12/02](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 12/02

22.01.03 14:39

### Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Dezember im Vergleich zum Vorjahresmonat um 11,7% auf insgesamt 15.366 Bewegungen zu. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr stieg mit 13.898 Bewegungen um 13,3%. Im Linienverkehr wurden 12.223 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 12,7%. Im Pauschalreiseverkehr waren 431 Starts und Landungen zu verzeichnen, ein Zuwachs um 7,2%.

Im Berichtsmonat wurden auf den drei Berliner Flughäfen insgesamt 902.411 Passagiere registriert, das sind 25,2% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 845.281 Fluggästen um 25,1% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 533.934 Passagiere, 33,6% mehr als im Dezember des Vorjahres. Im Auslandslinienverkehr konnten 311.347 Fluggäste gezählt werden, ein Zuwachs von 12,7%. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr nahm im Berichtsmonat um 24,6% auf 46.980 Reisende zu.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich im Dezember auf 2.684 Tonnen, ein Rückgang um 9,7%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 8,4% auf 1.219 Tonnen zu.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 16,1% auf 2.250 Starts und Landungen zu. Auf den Linienverkehr entfielen 719 Bewegungen, ein Zuwachs um 4,4%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 192 Starts und Landungen und stieg damit um 11% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen erhöhte sich mit 87.433 abgefertigten Fluggästen um 9,9%. Im Linienverkehr wurden 60.823 Reisende befördert, das entspricht einer leichten Zunahme um 0,7%. Im Inlandslinienverkehr konnten 6.508 Passagiere gezählt werden, 17,2% mehr als im Vorjahresmonat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich ausschließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Im Auslandslinienverkehr wurden 54.316 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1%. Der Pauschalreiseverkehr nahm im Dezember mit 20.380 Passagieren um beachtliche 37,4% zu.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.146 Tonnen eine Steigerung um 3,4%.

Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 15,6 Tonnen um 18,7% zu.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 10.353 Starts und Landungen um 18% zu. Im Linienverkehr wurden 9.703 Bewegungen registriert, ein Wachstum von 19,2%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 230 Bewegungen eine Zunahme um 7% zu verzeichnen. Das Passagieraufkommen nahm im Berichtsmonat um 29,8% zu. Insgesamt wurden im Dezember 776.392 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Das gute Ergebnis ist auf die hohen Verkehrszahlen im Inlandsliniendienst zurückzuführen. Einen wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung haben die Low-cost-Carrier, die zum Winterflugplan 2002/2003 ihre Dienste in Tegel neu aufgenommen bzw. erweitert haben. Der Inlandslinienverkehr nahm mit 513.737 Fluggästen zweistellig um 41,3% zu. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 233.495 Passagiere, eine Zunahme um 11,9%. Der Pauschalreiseverkehr legte ebenfalls mit 26.051 Urlaubsreisenden zu. Hier betrug die Steigerung 15,7%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.517 Tonnen um 16,9% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag stieg mit 1.202 Tonnen um 8,3%.

### Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 2.763 Starts und Landungen um 9,1%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.801 Bewegungen, ein Rückgang um 10,7%. Die Passagierentwicklung war im Dezember mit 38.585 Passagieren um 12,7% rückläufig. 37.225 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof, 13,6% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 13.689 Passagiere, das ist ein Rückgang um 54,8%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 23.536 Fluggäste befördert, 84,2% mehr als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen ging um 42,4% auf insgesamt 22Tonnen zurück.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → 11. Ausstellung im GAT des Flughafens Tempelhof[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## 11. Ausstellung im GAT des Flughafens Tempelhof

23.01.03 14:19

"Malen, das ist für mich eine innere Notwendigkeit und ist mit das Wichtigste in meinem Sein" - so lautet das Credo des ehemaligen Autodidakten Udo Bitomsky, dessen Bilder heute mit ihrer Farbenvielfalt, Lebendigkeit und Beobachtungswiedergabe bestechen.

Der Besuch von Seminaren an der Hochschule der Künste, das ständige Selbststudium und die Auseinandersetzung mit Farbe, Material und Malgründen finden in seinen Ideen ihre Umsetzung bei thematischen Arbeiten wie Markt, Aids, Duell, Mistral u.a.

Nach seinem Zirkuszyklus stehen nunmehr Tiere im Mittelpunkt des Künstlers, deren mutmaßliches eigenes Umfeld, benötigt zum Sein, Thema der Ausstellung ist. Die Lebewesen wurden in den von ihm bevorzugten kräftigen Grundfarben rot, gelb und blau gemalt, die in ihrer jeweiligen Präsenz: "die Spannung in Gleichklang und scheinbarer Dissonanz der Farben zum Ausdruck bringen sollen".

Im Abfertigungsterminal der Allgemeinen Luftfahrt (GAT) in Tempelhof finden im 2-Monats-Rhythmus Wechselausstellungen der Malerei, Grafik, Fotografie oder weiterer Formen der Bildenden Kunst statt. Die Ausstellung "Das nicht teilbare Sein" ist bis 4. April 2003 bei freiem Eintritt in der Regel täglich von 6 bis 22 Uhr zu besichtigen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Jan-Peter Haack  
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationen</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Air Berlin erweitert Streckennetz](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Air Berlin erweitert Streckennetz

29.01.03 14:12

Der City Shuttle der Air Berlin fliegt ab dem 01. Februar 2003 von Berlin-Tegel neben der bisherigen Strecke nach London Stansted weitere europäische Städte an. Neu aufgenommen werden die Destinationen Rom, Wien und Zürich. Die Flüge starten jeweils in täglicher Frequenz und werden für die einfache Strecke (one way) bereits ab 29 Euro inklusive Steuern und Gebühren angeboten. Geflogen wird mit Flugzeugen der modernen Generation vom Typ Boeing 737-800. Mit der Streckennetzerweiterung zeigt das Berliner Unternehmen erneut sein starkes Engagement in der Hauptstadt.

Flugbuchungen sind über das Internet ([www.airberlin.com](http://www.airberlin.com)), zum Ortstarif über das Callcenter von Air Berlin (Tel. 01801 - 737 800) oder im Reisebüro möglich.

### Weitere Presseinformationen

- [→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
- [→ Pressemappe](#)
- [→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Biometrische Gesichtserkennung an Berliner Flughäfen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Biometrische Gesichtserkennung an Berliner Flughäfen

29.01.03 14:09

Seit Anfang des Jahres befindet sich auf dem Flughafen Berlin-Tegel (im Bereich der Zugangskontrollstelle Westlicher Rand) eine Anlage zur Biometrischen Gesichtserkennung im Testbetrieb.

Mit der Einführung des neuen Gesichtsscanners der Bochumer Firma ZN wird eine sichere und zugleich effiziente Identitätsüberwachung des Flughafenpersonals gewährleistet. Das Verifikationssystem ZN-Face stellt sicher, dass alle zutrittsbeschränkten, sensitiven Bereiche nur durch befugte Mitarbeiter betreten werden können. Jede Person, die Zugang ersucht, muss vorher vom System gespeichert worden sein. Nur autorisierten Mitarbeitern, deren Gesicht erkannt wird und mit dem Flughafensicherheitsausweis übereinstimmt, wird nach vollzogener Verifizierung automatisch der Zugang gewährt, allen anderen bleibt dieser verwehrt.

ZN-Face benötigt keine weiteren persönlichen Daten der Benutzer und erfüllt so alle wichtige Auflagen des Datenschutzes. Zum Einpflegen ins System genügt das vorliegende Foto des Zugangsausweises bzw. ein einmaliges Einlesen der Person per Kamera. Das Bild wird an einen Rechner übertragen, welcher die Vektoren speichert. 1700 Biometriepunkte des Gesichts einer jeden Person werden fortan bei jedem Kontakt innerhalb von nur ca. 2 Sekunden verglichen. Diese Referenzpunkte im Gesicht eines Menschen sind unveränderbar und robust gegen Tarnung. Täuschungsversuche (z.B. durch Veränderung des Aussehens) sind somit ausgeschlossen. In Verbindung mit dem bisherigen Mitarbeiterausweis kann nun doppelte Sicherheit bezüglich der Personenidentifikation geboten werden.

Die Gesichtserkennung bietet einen weiteren Vorteil: ZN-Face arbeitet völlig selbständig und ermöglicht einen hohen Personendurchsatz. Der gesamte Erkennungsvorgang erfolgt binnen weniger Sekunden und erfordert nur minimalen Nutzeraufwand. Die Erkennung erfolgt lediglich durch richtige Positionierung vor der Kamera, es finden keine Berührungen oder sonstige körperliche Beeinflussungen statt. So werden die Mitarbeiter in ihren gewöhnlichen Arbeitsabläufen nicht beeinträchtigt, was bei den Nutzern stark zur Akzeptanz beiträgt.

Nach abgeschlossenem Testbetrieb ist es vorgesehen, neben einer weiteren Anlage am Zugang des General Aviation Terminals in Tegel auch ein Gerät am Flughafen Berlin-Schönefeld im Terminalbereich zu installieren.

Mit diesem System, das neue Standards setzt, wird ein weiterer Schritt zur Optimierung der Flughafensicherheit an den Berliner Flughäfen realisiert.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neuer Service für Fluggäste und Abholer an den Berliner Flughäfen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neuer Service für Fluggäste und Abholer an den Berliner Flughäfen

29.01.03 14:09

Künftig können sich sowohl Fluggäste als auch Abholer auf den Berliner Flughäfen über alle wichtigen Reisedaten per Handy informieren lassen. Der SMS-Fluginformationsdienst "SMS and fly" ist ab sofort für alle drei Berliner Flughäfen verfügbar und wird zusammen mit der Apollis interactive AG, einem Spezialisten für mobile Anwendungen und Dienste aus München, realisiert.

Die dazu erforderliche Anmeldung erfolgt entweder über den Internetauftritt der Berliner Flughäfen [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de) oder per Handy. Bei der Anmeldung per Handy für einen Flug sendet der Nutzer eine SMS mit der gewünschten Flugnummer, welche aus maximal drei Zeichen und vier Zahlen bestehen darf ( z.B. LH1606 ), an die Nummer 0163-FlugSMS ( 0163-35 84 767 ). Bei Registrierung für eine Ankunft muss vor die Flugnummer der Buchstabe "A" gesetzt werden ( z.B. A LH1606 ). Sollte der Flug an einem anderen Tag stattfinden, so wird die Flugnummer durch das vierstellige Datum ( TTMM ) ergänzt ( z.B. LH1606 1702 ).

Ab etwa drei Stunden vor der geplanten Landung bzw. dem geplanten Start erhält der angemeldete Nutzer Angaben über den aktuellen Flugstatus, den geplanten Check-in bzw. Ankunftsbereich und beim Ankunftsbereich über den Start der Gepäckausgabe. Durch die direkte Anbindung an das Flughafensystem werden Änderungen ohne Zeitverzögerung an den registrierten Nutzer weitergeleitet.

Der Service ist für alle gängigen Mobilfunknetze deutscher Anbieter verfügbar und für den Nutzer kostenlos. Es entstehen lediglich Kosten für die Registrierungs-SMS bei der Anmeldung per Handy. Die Mobilnummer wird selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Jan-Peter Haack  
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationen</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Warnstreik auf den Berliner Flughäfen

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Warnstreik auf den Berliner Flughäfen

30.01.03 14:06

Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di hat für den 31. Januar 2003 in der Zeit von 06.00 Uhr bis 09.00 Uhr auf allen drei Berliner Flughäfen zum Warnstreik aufgerufen. Von diesem Warnstreik werden voraussichtlich 102 in- und ausländische Flüge betroffen sein. Die Berliner Flughäfen bitten alle Fluggäste, die für den morgigen Tag für diese Zeit einen Flug gebucht haben, sich umgehend mit ihrer Airline in Verbindung zu setzen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationen</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BerlinJet erfolgreich gestartet

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## BerlinJet erfolgreich gestartet

10.02.03 13:52

Der neue Billigfluggesellschaft Berlinjet hat pünktlich am 10. Februar den Flugbetrieb vom Flughafen Schönefeld aufgenommen. Täglich werden im regelmäßigen Liniendienst München, Paris und Mailand angeflogen. Zum Einsatz kommt ein zweistrahliger Verkehrsflugzeug vom Typ MD-83 mit 167 Sitzplätzen. Berlinjet macht besonders durch niedrige Ticketpreise auf sich aufmerksam.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Tarifergebnis erzielt

12.02.03 13:44

Am 11.02.2003 ist es den Tarifvertragsparteien der Berliner Flughäfen gelungen, ein abschließendes Verhandlungsergebnis zu erzielen, das allerdings noch unter einer Erklärungsfrist bis zum 14.02.2003 steht.

∅ Die tariflichen Grundvergütungen der Arbeitnehmer sowie die Ausbildungsvergütungen der Auszubildenden und der Studenten der Berufsakademie werden - ab 01.04.2003 um 2,1 % sowie - ab 01.04.2004 um weitere 1,3 % erhöht.

∅ Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer erhalten für die Monate Januar bis März 2003 eine einmalige Zahlung in Höhe von 200,-, teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer erhalten diesen Betrag anteilig. Auszubildende und die Studenten der Berufsakademie erhalten 50,- Euro.

∅ Der neue VTV hat eine Laufzeit bis zum 31.10.2004.

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 01/03

19.02.03 13:14

### Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Januar im Vergleich zum Vorjahresmonat um 5,9% auf insgesamt 16.018 Bewegungen zu. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr stieg mit 14.599 Bewegungen um 6,5%. Im Linienverkehr wurden 12.837 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 7,1%. Im Pauschalreiseverkehr waren 457 Starts und Landungen zu verzeichnen, ein Zuwachs um 24,5%.

Im Berichtsmonat wurden auf den drei Berliner Flughäfen insgesamt 884.925 Passagiere registriert, das sind 22,7% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 826.946 Fluggästen um 23% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 525.906 Passagiere, 28,8% mehr als im Januar des Vorjahres. Im Auslandslinienverkehr konnten 301.040 Fluggäste gezählt werden, ein Zuwachs um 14,1%. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr nahm im Berichtsmonat um 34,9% auf 49.353 Reisende zu.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.337 Tonnen, ein Zuwachs um 21,4%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 3,8% auf 1.387 Tonnen ab.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 1,7% auf 2.128 Starts und Landungen ab. Auf den Linienverkehr entfielen 680 Bewegungen, ein leichter Rückgang um 0,1%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 207 Starts und Landungen und stieg damit um 34,4% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen erhöhte sich mit 85.273 abgefertigten Fluggästen um 5,8%. Im Linienverkehr wurden 57.903 Reisende befördert, das entspricht einer Zunahme um 1,8%. Im Inlandslinienverkehr konnten 5.581 Passagiere gezählt werden, 4,1% weniger als im Vorjahresmonat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich ausschließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Im Auslandslinienverkehr wurden 52.322 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,5%. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 21.942 Passagieren um beachtliche 38,7% zu.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.641 Tonnen eine Steigerung um 83%.

Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 14,7 Tonnen um 9% zu.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 10.952 Starts und Landungen um 16,5% zu. Im Linienverkehr wurden 10.194 Bewegungen registriert, ein Wachstum von 15,9%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 221 Bewegungen eine Zunahme um 11,1% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen nahm im Berichtsmonat um 28,3% zu. Insgesamt wurden im Januar 760.811 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Das gute Ergebnis ist auf die hohen Verkehrszahlen im Inlandsliniendienst zurückzuführen. Einen wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung haben die Low-cost-Carrier, die zum Winterflugplan 2002/2003 ihre Dienste in Tegel neu aufgenommen haben. Der Inlandslinienverkehr nahm mit 505.455 Fluggästen zweistellig um 36,9% zu. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 227.261 Passagiere, eine Zunahme um 13,6%. Der Pauschalreiseverkehr legte ebenfalls mit 25.749 Urlaubsreisenden kräftig zu. Hier betrug die Steigerung 27,1%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.673 Tonnen um 7,1% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 1.372 Tonnen um 3,9%.

### Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 2.938 Starts und Landungen um 17,3%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.963 Bewegungen, ein Rückgang um 21,8%. Die Passagierentwicklung war im Januar mit 38.841 Passagieren um 18,1% rückläufig. 36.327 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof, 21,5% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 14.870 Passagiere, das ist ein Rückgang um 55,7%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 21.457 Fluggäste befördert, 68,7% mehr als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen ging um 55,5% auf insgesamt 23 Tonnen zurück.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BerlinJet stellt Flüge ein

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## BerlinJet stellt Flüge ein

20.02.03 11:59

Die Geschäftsführung von BerlinJet teilte der Flughafen Berlin Schönefeld GmbH soeben telefonisch mit, dass das gesamte Flugprogramm mit sofortiger Wirkung eingestellt wurde.

### Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Jobmaschine Berliner Flughäfen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Jobmaschine Berliner Flughäfen

26.02.03 11:56

Verlässlicher Arbeitgeber und wichtiger Wirtschaftsmotor: 12.935 Menschen arbeiten auf den Berliner Airports. Vor allem der Lufthansa-Konzern hat sein Hauptstadt-Engagement kräftig ausgebaut. Die Zahl der Arbeitsplätze auf den Berliner Flughäfen ist mit 12.935 Beschäftigten gegenüber 12.964 im Jahr 2001 auf hohem Niveau stabil. Neue Arbeitsplätze sind vor allem bei Lufthansa, Sicherheitsdiensten, Wartungs- und Handlingunternehmen entstanden. Viele Airlines hingegen lagerten Dienstleistungen aus. Hier sanken die Arbeitsplatzzahlen. Deutlich angestiegen gegenüber 2001 ist die Zahl der Arbeitsstätten: von 286 auf 316. Zu diesen Ergebnissen kommt die aktuelle Arbeitsstättenerhebung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding (Stichtag 01.01.2003). "Unsere Erhebung zeigt, dass die Berliner Flughäfen auch bei verhaltener wirtschaftlicher Lage ein verlässlicher Arbeitgeber und wichtiger Wirtschaftsmotor für unsere Region sind", sagte Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, bei der Vorstellung der Zahlen auf dem Flughafen Tegel.

Mit detaillierten Arbeitsstättenerhebungen erfassen die Berliner Flughäfen regelmäßig sämtliche direkten, vom Berliner Luftverkehr abhängigen Arbeitsplätze. Eingeschlossen sind Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sowie Auszubildende. Kaum eine Arbeitsstätte verändert sich so dynamisch wie die Flughäfen - hier die wichtigsten Tendenzen der Erhebung:

- Der Großteil der neuen Arbeitsplätze ist durch das stärkere Engagement des Lufthansa-Konzerns in der Hauptstadtregion entstanden. Gegenüber der letzten Erhebung 2001 stieg die Zahl der luftverkehrsbedingten Lufthansa-Arbeitsplätze in der Hauptstadtregion von 2.100 auf 2.664. Vor allem der Standort Schönefeld profitiert durch neue Jobs im Callcenter, bei den Werften Lufthansa Technik und Lufthansa Bombardier Aviation Services sowie bei den Airlines Condor und Condor Berlin, die seit kurzem gemeinsam unter dem Label Thomas Cook firmieren.
- Erwartungsgemäß ist angesichts schärferer Sicherheitskontrollen an den Flughäfen auch der Personalbedarf bei den Sicherheitsdiensten gestiegen. Arbeiteten 2001 noch 472 Mitarbeiter bei den fünf Sicherheitsdiensten auf den Berliner Flughäfen, sind es in der aktuellen Arbeitsstättenerhebung bereits 628 (+ 33,1 Prozent).
- Deutlich ist der Rationalisierungsdruck bei den Airlines erkennbar. Die Gesamtzahl an Airline-Arbeitsplätzen sank gegenüber 3.508 Beschäftigten im Jahr 2001 auf 2.806 (- 20 Prozent). Doch diese Arbeitsplätze gehen nicht einfach verloren. Sie werden ausgelagert, hauptsächlich zu Unternehmen aus dem Bereich Handling/Wartung/Technik/ Representation. Hier stieg die Zahl der Arbeitsplätze im Vergleichszeitraum von 2.532 auf 2.901 (= + 14,6 Prozent).
- Bei Behörden und staatlichen Stellen geht der moderate Trend zur Verschlinkung der Strukturen und damit zum Arbeitsplatzabbau wie in den Vorjahren weiter (von 1.801 auf 1.783). Auch bei der Flughafenholding BBF sind die Arbeitsplatz-zahlen leicht um 18 auf 1.660 Stellen gesunken.
- Größter Berliner Flughafen ist und bleibt Tegel. Hier arbeiten mit 6.472 Personen 50 Prozent aller Flughafenbeschäftigten. Gegenüber 2001 ist die Zahl der Jobs in Tegel um 184 gefallen. Zugelegt hat hingegen der Flughafen Schönefeld: Hier arbeiten laut der aktuellen Erhebung 4.284 Personen (gegenüber 4.046 im Jahr 2001).
- Gestiegen ist auf den Berliner Flughäfen die Zahl der Vollzeitbeschäftigten (von 11.217 auf 11.297), wohingegen die Zahl der Teilzeitstellen rückläufig ist (2001: 1.458, 2003: 1.350). Die Zahl der Azubis blieb mit 288 gegenüber 289 im Jahr 2001 konstant.

Neben der Rolle als direkte Arbeitgeber erfüllen die Berliner Flughäfen eine weitere Schlüsselfunktion für den Arbeitsmarkt der Region Berlin-Brandenburg: Da sie Dienstleistungen und Produkte von außen nachfragen, entstehen in der Region indirekte Arbeitsplätze unter anderem bei Groß- und Einzelhandelsunternehmen, Dienstleistern wie Unternehmensberatungen, Versicherungen, Unternehmen aus der Telekommunikationsbranche, bei Reisebüros, Reiseveranstaltern, Zulieferfirmen sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe.

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) geht davon aus, dass jeder direkte Flughafenarbeitsplatz im Schnitt 2,5 weitere (sogenannte indirekte, induzierte und katalysierte) Arbeitsplätze in der Region schafft. Das heißt, dass die 12.935 direkten Flughafenarbeitsplätze rund 32.500 zusätzliche Jobs in der Region schaffen. In der volkswirtschaftlichen Gesamtschau kann man daher den Gesamtbeschäftigungseffekt der drei Berliner Flughäfen auf über 45.000 Arbeitsplätze beziffern.

Bis 2010 ist angesichts der zu erwartenden Steigerung des Verkehrsaufkommens mit rund 20.000 direkten Flughafenarbeitsplätzen in der Region Berlin-Brandenburg zu rechnen. Der prognostizierte Gesamtbeschäftigungseffekt liegt für 2010 bei rund 70.000. Damit nicht genug: Gelingt es nach der Konzentration des Berliner Luftverkehrs auf dem BBI in Schönefeld viele Umsteigepassagiere anzuziehen, wird die Region in noch weit stärkerem Maße durch indirekte Arbeitsplatzeffekte vom Flughafenbetrieb profitieren.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Sommerflugplan 2003 beginnt am 30. März 2003[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Sommerflugplan 2003 beginnt am 30. März 2003

14.03.03 11:54

Die Berliner Flughäfen werden auch in diesem Jahr über ein attraktives Ferienflugprogramm verfügen, das fast keine Wünsche offen lässt. Ein ganz besonderes Highlight in diesem Sommer: Der Düsseldorfer Ferienflieger LTU meldet sich mit einem umfassenden Flugangebot in Schönefeld zurück. In der Sommersaison 2003 stationiert LTU zwei Flugzeuge vom Typ Airbus A320-200 in Schönefeld. LTU ist damit in der Lage, alle namhaften Urlaubszielorte, die am Mittel- und Schwarzen Meer gelegen sind, nonstop zu bedienen. Die Kanarischen Inseln stehen ebenfalls auf dem Flugprogramm, wie Sharm el Sheik und Hurghada in Ägypten. Brandneu ist Tivat in Montenegro, das jeweils donnerstags angefliegen wird.

Der Ferienflieger Aero Lloyd verstärkt in diesem Sommer sein Engagement in Berlin. Erstmals wird von Tegel aus die Kreuzfahrerinsel Malta angesteuert. Außerdem erweitert Aero Lloyd ihr Flugangebot Richtung Griechenland: von Tegel geht es jetzt nach Kavala, nach Chania auf Kreta sowie auf die Insel Rhodos. Das Kroatien-Programm erweitert Aero Lloyd von Schönefeld nach Dubrovnik. Antalya wird durch den Ferienflieger häufiger als bisher angefliegen. Neu in diesem Sommer positioniert sich Air Adriatic auf dem Berliner Luftverkehrsmarkt. Mit einer MD 83 steuert sie ebenfalls von Schönefeld aus Dubrovnik an. Das wichtigste Sommerziel für die Berliner und Brandenburger bleibt auch 2003 Spanien. Das spanische Festland, die Balearen und Kanaren stellen mit weit über sechzig wöchentlichen Verbindungen das Urlaubsgebiet mit den meisten Frequenzen dar.

Im Bereich der Langstrecke ist LTU von Schönefeld aktiv, so werden Puerto Plata, Punta Cana und Varadero mit Airbus A330-200 bedient. Thomas Cook fliegt nonstop von Schönefeld nach Puerto Plata. Die kanadische Charterfluggesellschaft Air Transat nimmt ab Mai bis Mitte Oktober wieder die beliebten Flüge nach Toronto von Schönefeld ins Programm.

Der Sommerflugplan 2003 hält auch für den Linienverkehr einige Neuigkeiten bereit. So bietet dba erstmals ab Berlin mit Beginn des Sommerflugplans Auslandsflüge an. Nach Hamburg und Stuttgart dürfen sich die Berliner und Brandenburger über Low Fare Flüge von dba nach Nizza freuen. Die neue Verbindung wird ab dem 30. März 2003 täglich von Tegel bedient.

Für Air Berlin war schon am 1. Februar Start in die neue Saison. Der City Shuttle der Air Berlin bedient von Tegel im Low Fare Segment nunmehr neben London-Stansted täglich Rom, Wien und Zürich. Weitere Destinationen ab Sommerflugplan 2003 werden Athen, Funchal und Sharm el Sheik sein. Die Frequenzen nach Palma de Mallorca werden erhöht, so erfolgen werktäglich zwei und an den Wochenenden vier Flüge. Auch Ibiza wird im Sommer täglich angefliegen.

City Air nimmt mit Beginn des neuen Sommerflugplans eine tägliche Verbindung von Tempelhof nach Salzburg auf.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Jan-Peter Haack  
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationer</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 02/03](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 02/03

21.03.03 11:50

### Berlin – Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Februar im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,8% auf insgesamt 15.704 Bewegungen zu. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerbli-chen Verkehr stieg mit 14.061 Bewegungen um 4%. Im Linienverkehr wurden 12.195 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 7,5%. Im Pauschal-reiseverkehr waren 441 Starts und Landungen zu verzeichnen, eine Verringerung um 14%.

Im Berichtsmonat zählten die drei Berliner Flughä-fen insgesamt 914.074 Passagiere, das sind 13,6% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienvor-kehr nahm das Passagieraufkommen mit 850.093 Fluggästen um 16,7% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 519.737 Passagiere, 21,6% mehr als im Februar des Vorjahres. Dieser Schub ist vor allen Dingen jenen Fluggesellschaft-ten zuzuordnen, die im Low Cost Segment seit Ende vergangenen Jahres von Tegel aus operie-ren. Im Auslandslinienverkehr konnten 330.356 Fluggäste gezählt werden, ein Zuwachs von 9,6%. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Berichtsmonat um 12,6% auf 54.702 Reisende.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umge-schlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.208 Tonnen, ein Zuwachs um 21,7%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichts-monat um 7,7% auf 1.357 Tonnen zu.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 6,7% auf 2.411 Starts und Landungen ab. Auf den Linienverkehr entfielen 741 Bewegungen, ein Zuwachs um 8,7%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschal-flugverkehr belief sich auf 200 Starts und Landun-gen und verringerte sich damit um 12,3% im Ver-gleich zum Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen war mit 97.608 abge-fertigten Fluggästen um 6,1% rückläufig. Im Li-nienverkehr wurden 66.347 Reisende befördert, das entspricht einem leichten Rückgang um 0,9%. Im Inlandslinienverkehr konnten 8.621 Passagiere gezählt werden, 30,9% mehr als im Vorjahresmo-nat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich aus-schließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Im Auslandslinienverkehr wur-den 57.726 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einer Abnahme im Vergleich zum Vor-jahresmonat um 4,4%. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 25.564 Passagieren um 10% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Ver-gleich zum Vorjahresmonat mit 1.457 Tonnen eine Steigerung um 75,8%.

Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 3,8 Tonnen um 75,3% ab.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 10.413 Starts und Landungen um 15,4%. Im Linienvor-kehr wurden 9.594 Bewegungen registriert, ein Wachstum von 16,8%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 231 Bewegungen eine rückläufige Ent-wicklung von 13,8% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen nahm im Berichtsmo-nat um 19,8% zu. Insgesamt wurden im Februar 778.605 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Das gute Ergebnis basiert auf die hohen Passagierzahlen im Inlandsliniendienst. Einen wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung haben die Low-Cost-Carrier, die zum Winterflugplan 2002/2003 ihre Dienste in Tegel neu aufgenommen haben. Der Inlandslinienverkehr nahm mit 496.760 Fluggästen zweistellig um 29,1% zu. Auf den Auslandslinien-verkehr entfielen 250.635 Passagiere, eine Zu-nahme um 9,9%. Der Pauschalreiseverkehr ging mit 28.563 Passagieren um 14% zurück.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.722 Tonnen um 1,7% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag stieg mit 1.354 Tonnen um 8,7%.

### Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 2.880 Starts und Landungen um 24,6%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.860 Bewegungen, ein Rückgang um 24,1%. Die Passagierentwicklung war im Februar mit 37.861 Passagieren um 25,6% rückläufig. 36.351 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienvor-kehr von und nach Tempelhof, 25,5% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 14.356 Passagiere, das ist ein Rückgang um 60%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 21.995 Fluggäste befördert, 70,5% mehr als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen ging um 46,4% auf insgesamt 29 Tonnen zurück.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationen</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neue Flugverbindung nach Salzburg](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Flugverbindung nach Salzburg

01.04.03 11:48

Heute, am 31. März 2003, Montag, eröffnete City-Air die neue Flugverbindung Berlin - Salzburg. Die österreichische Metropole wird sechsmal wöchent-lich von Tempelhof aus angesteuert. Zum Einsatz kommt ein 32-sitziges Flugzeug vom Typ SAAB 340B, das täglich von Montag – Freitag um 11.10 Uhr in Tempelhof abhebt und um 12.30 Uhr in Salzburg landet. Der Rückflug startet in Salzburg jeweils um 15.00 Uhr mit Ankunft in Berlin um 16.20 Uhr. Ein zusätzlicher Flug am Sonntag ermöglicht es den Reisenden, ein Wochenende in der Mozart-stadt zu verbringen (ab Berlin um 17.10 Uhr, ab Salzburg 19.10 Uhr).

Ein Eröffnungstarif zum Preis von 95 Euro zzgl. Steuern/Gebühren für den Hin- und Rückflug ist bis zum 31. Mai 2003 buchbar. Für diesen Tarif besteht ein begrenztes Sitzplatzkontingent.

Die in Münster beheimatete Regionalfluggesell-schaft City-Air bedient ab Berlin bereits die Stre-cken Dortmund und Münster/Osnabrück.

Weitere Informationen: Bernd Behrend (Leiter Sales & Marketing), Tel. +49 (0) 2571-99797-0

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationen</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Jahresabschluss 2002](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Jahresabschluss 2002

07.04.03 11:35

### Entwicklung des Passagieraufkommens in 2002

Berlin nimmt den vierten Platz bei den Passagierzahlen unter den 16 internationalen Verkehrsflughäfen Deutschlands ein.

Die Flughäfen Schönefeld, Tegel und Tempelhof haben 2002 insgesamt rund 12,2 Millionen Fluggäste abgefertigt. Dies ist ein Rückgang in der Passagierentwicklung im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 Prozent. Der Airport Tegel bleibt weiterhin der verkehrsreichste Flughafen der Bundeshauptstadt. In Tegel konnten insgesamt 9,879.888 Millionen Passagiere befördert werden - ein leichter Rückgang um 0,3 Prozent - gefolgt von Schönefeld mit 1,688.028 Millionen - ein Minus von 11,9 Prozent - und Tempelhof mit 612.867 Fluggästen. Hier betrug der Abwärtstrend 20,9 Prozent.

### Wirtschaftliche Entwicklung in 2002

Das Geschäftsjahr 2002 war für die Berliner Flughäfen - bedingt durch die anhaltende Konjunkturlaute und das schlechte Konsumklima in Deutschland - insgesamt kein einfaches Jahr, dennoch wurde mit 16,7 Mio. € das bisher höchste Betriebsergebnis in der Geschichte der BBF erzielt. Trotz rückläufiger Verkehrszahlen konnten die Umsatzerlöse um ca. 4 Mio. € auf rund 174 Mio. € erhöht werden. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Prozent.

Die Aviation-Umsatzerlöse erhöhten sich aufgrund der neuen Entgeltordnung vom 1. April 2002 von 98,9 Mio. € um 3 Prozent auf rund 102 Mio. €.

Im Non-Aviation-Bereich wurde ein Umsatzwachstum - trotz eines wirtschaftlich schwierigen Umfeldes - von 3 Prozent erreicht. Dieses positive Ergebnis wurde u.a. dadurch möglich, dass zusätzliche Konzessionseinnahmen realisiert werden konnten. Die Umsatzerlöse sind um 1,8 Mio. € auf rund 70 Mio. € gestiegen.

Das Geschäftsjahr 2002 konnte mit einem Betriebsergebnis von 16,7 Mio. € abgeschlossen werden. Damit wurde zum sechsten Mal in Folge ein positives Ergebnis erzielt. Es ist das bisher höchste in der Geschichte der BBF. Dieses deutlich verbesserte Ergebnis (2001: 7 Mio. €) ist auf die Reduzierung der Betriebsaufwendungen um 4,1 Mio. € bei einem Anstieg der Gesamtleistung um 5,5 Mio. € zurückzuführen.

Das Konzernergebnis weist ein Minus von 11,5 Mio. € aus und liegt damit um 11,7 Mio. € unter Vorjahr. Sonderbelastungen in einer Höhe von rund 32 Mio. € haben zu diesem negativen Ergebnis geführt.

Zu den Sonderaufwendungen gehören u.a.: - 17 Mio. € Immobilienabwertung Baufeld Ost - 2,2 Mio. € Ausbuchung einer Schadensersatzforderung - 4,6 Mio. € Maßnahmen zur Altersteilzeit - 7,0 Mio. € Außerordentliche Abschreibungen Tegel, Tempelhof, Schönefeld im Hinblick auf den Eröffnungszeitpunkt BBI - 1,0 Mio. € Außerplanmäßige Abschreibungen von Planungsleistungen.

Ohne Sonderaufwendungen hätte das Konzern-Gesamtergebnis 20 Mio. € betragen.

### Beschäftigtenzahl und Personalaufwand 2002

Am 31. Dezember 2002 waren insgesamt 1.568 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im BBF-Konzern beschäftigt. Das ist ein Rückgang um 15 Beschäftigte gegenüber dem Vorjahr. Der Personalaufwand ging im Berichtsjahr um 0,3 Mio. € auf 76,3 Mio. € zurück. Hier spiegelt sich die Entwicklung der Beschäftigtenzahl wider. Die Mitarbeiterproduktivität (Umsatz pro Mitarbeiter) entwickelte sich hingegen positiv. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 3,5 Prozent gestiegen. Am 31. Dezember 2002 befanden sich 92 Auszubildende in der Berufsausbildung.

### Investitionstätigkeit 2002

Rund 36,4 Mio. € wurden im zurückliegenden Jahr in den Luftverkehrsstandort Berlin-Brandenburg investiert. Wie in den vorangegangenen Jahren lag der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit im Bereich des Projektes BBI. Für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens, den Flächenerwerb und die Sicherung von Flächen sowie Maßnahmen zur Umsiedlung von Diepensee und Teilen von Selchow wurden rund 17,5 Mio. € in 2002 in Anspruch genommen.

Weitere Mittel flossen in die Flughäfen Tegel und Schönefeld, um das dortige Angebot und den Service weiter zu verbessern.

### Ausblick 2003

Das Jahr 2003 verlief bisher vielversprechend. So nahm das Passagieraufkommen der ersten drei Monate um rund 13 Prozent zu. Diese hohe Steigerungsrate resultiert aus dem Aufholen der Verkehrsrückgänge nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 sowie dem Wachstum bei jenen Airlines, die im Niedrigpreissegment seit Ende vergangenen Jahres verstärkt auf dem Berlin-Brandenburger Luftverkehrsmarkt operieren. Es besteht ein zunehmendes Interesse der Low Cost Carrier, neue Kundenpotentiale in Berlin und Brandenburg sowie in Westpolen zu erschließen. Welche konkreten Auswirkungen der Krieg im Irak auf die Passagierentwicklung haben wird, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur schwer einschätzen. Entscheidend wird die Dauer des Krieges sein. Nach aktuellem Stand ist weder der Deutschland- noch der Europa-Verkehr in Berlin von den Kriegseignissen betroffen. Auf ausgewählten Strecken sind sogar Steigerungen - bedingt durch die Low Cost Carrier - im Passagieraufkommen zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass der Ferienflugverkehr von den Auswirkungen des Krieges tangiert wird, da nicht alle Umbuchungen durch Spanien und andere, nicht gefährdete Urlaubsländer, kompensiert werden können.

Die für 2003 geplanten Umsatzerlöse aus dem Luftverkehr werden auf insgesamt 104 Mio. € veranschlagt. Im Non-Aviation-Bereich werden Umsatzerlöse in Höhe von 73,6 Mio. € erwartet und sollen damit um insgesamt rund 5 Prozent steigen.

#### Weitere Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[Pressemappe](#)

[Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 03/03](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 03/03

17.04.03 11:28

### Berlin - Gesamt

Der Ferienflugverkehr blieb durch die Auswirkungen des Irak-Krieges nicht unbeeinflusst. Es gab Stornierungen und Umbuchungen, so dass die Passagierzahlen in diesem Verkehrs-segment rückläufig waren. Diese Entwicklung konnte jedoch durch erweiterte Low-Cost-Angebote kompensiert werden.

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im März im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,2% auf insgesamt 17.331 Bewegungen zu. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr stieg mit 15.303 Bewegungen um 3,8%. Im Linienverkehr wurden 13.281 Bewegungen registriert, dieses Ergebnis entspricht einer Zu-nahme um 7,8%. Im Pauschalreiseverkehr waren 456 Starts und Landungen zu verzeichnen, eine Verringerung um 35,9%.

Im Berichtsmonat zählten die drei Berliner Flughäfen insgesamt 1.024.935 Passagiere, das sind 5,4% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 968.158 Fluggästen um 11,1% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 560.455 Passagiere, 17,8% mehr als im März des Vorjahres. Diese Steigerungsrate ist insbesondere jenen Fluggesellschaften zuzuordnen, die im Low Cost Segment von Tegel aus operieren. Im Auslandslinienverkehr konnten 407.703 Fluggäste gezählt werden, ein Zuwachs von 3,2%. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Berichtsmonat um 48,2% auf 47.001 Reisende.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.322 Tonnen, ein Zuwachs um 5,1%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 7,9% auf 1.393 Tonnen zu.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 11,% auf 2.644 Starts und Landungen ab. Auf den Linienverkehr entfielen 712 Bewegungen, ein Rückgang um 5,9%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 193 Starts und Landungen und verringerte sich damit um 33,9% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen war mit 92.129 abgefertigten Fluggästen um 26,1% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 67.524 Reisende befördert, das entspricht einer Verringerung um 17,6%. Im Inlandslinienverkehr konnten 6.851 Passagiere gezählt werden, 13,4% mehr als im Vorjahresmonat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich ausschließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Im Auslandslinienverkehr wurden 60.673 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einer Abnahme im Vergleich zum Vorjahresmonat um 20,1%. Die durch den Irak-Krieg bedingten Stornos machten sich hier besonders bemerkbar. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 18.835 Passagieren gleich um 50,2% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.386 Tonnen eine Steigerung um 31,4%.

Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 6,4 Tonnen um 67,2% rückläufig.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 11.516 Starts und Landungen um 14,2%. Im Linienverkehr wurden 10.615 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 17,3%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 256 Bewegungen eine rückläufige Entwicklung von 37,1% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen nahm im Berichtsmonat um 12,3% zu. Insgesamt wurden im März 888.365 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Der Inlandslinienverkehr nahm mit 537.870 Fluggästen um 24,2% zu. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 319.620 Passagiere, eine Zunahme um 5,9%. Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 27.731 Passagieren um 46,8%. Auch hier sind die Auswirkungen des Irak-Krieges zu spüren.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.902 Tonnen um 6,9% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag stieg mit 1.387 Tonnen um 9,1%.

### Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 3.171 Starts und Landungen um 22,2%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.954 Bewegungen, ein Rückgang um 22,3 %. Die Passagierentwicklung war im März mit 44.441 Passagieren um 21,2% rückläufig. 43.144 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof, 20,6% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 15.734 Passagiere, das ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 57,3%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 27.410 Fluggäste befördert, 57% mehr als im März des Vorjahres.

Das Luftfrachtaufkommen ging um 44,1% auf insgesamt 34 Tonnen zurück.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Berliner Flughäfen und Berliner Verkehrsbetriebe schließen Kooperationsvereinbarung ab

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berliner Flughäfen und Berliner Verkehrsbetriebe schließen Kooperationsvereinbarung ab

09.05.03 11:26

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und die Berlin Brandenburg Flughafen Holding (BBF) haben am 09. Mai 2003 eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Ziel der Vereinbarung ist es, den verkehrsmittel-übergreifenden Nutzern ein geschlossenes Angebot von Mobilität, Information und Service zu bieten.

Der Sprecher der Geschäftsführung der BBF, Dieter Johannsen-Roth, wertete die Kooperationsvereinbarung mit der BVG als eine wichtige Arbeitsgrundlage, "die dazu beiträgt, den Komfort für die Passagiere auf den Berliner Flughäfen, insbesondere in Schönefeld, schrittweise zu verbessern. Die Kooperationsvereinbarung ist beispielgebend für zwei Unternehmen, die sich als Dienstleister am Kunden verstehen und gemeinsam nach Synergieeffekten suchen." Zur Optimierung der Angebote beider Unternehmen ist eine noch engere Zusammenarbeit im Marketingbereich sowie eine auf die Zukunft gerichtete Zusammenarbeit der Zubringerdienste für die Berliner Flughäfen, dabei insbesondere für den Flughafen Schönefeld, vorgesehen.

Neu: Ab dem 17. Mai 2003 verkehrt ein SXF-Schönefeld-Shuttle - der als Schnellbusverbindung fungiert - vom Potsdamer Platz über Wittenbergplatz und Rudow zum Flughafen Schönefeld. Die Fahrzeit beträgt 51 Minuten. Die einfache Fahrt kostet 3 Euro. Die Buslinie 163 endet nicht mehr wie bisher am Bahnhof Schönefeld, sondern wird direkt - ab 15. Juni 2003 - zum Terminal des Flughafens Schönefeld geführt. Die somit deutlich optimierte Verkehrsanbindung vom Flughafen Schönefeld in die Berliner Innenstadt wurde von der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM) begrüßt. BTM-Geschäftsführer Hanns Peter Nerger: "Vor allem für unsere internationalen Gäste, von denen rund 60 Prozent mit dem Flugzeug nach Berlin reisen, ist eine gute Verkehrsanbindung der drei Berliner Flughäfen in die Innenstadt unabdingbar. Daher ist es aus touristischer Sicht sehr erfreulich, dass Potsdamer Platz bzw. Wittenbergplatz ab Ende nächster Woche noch einfacher und schneller vom Flughafen Schönefeld mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind."

Andreas Graf von Arnim, Vorsitzender des Vorstandes der BVG, unterstrich bei der Unterzeichnung der Vereinbarung, dass das gemeinsame Engagement zwischen der BVG und der BBF als Signal zu verstehen sei, die Region Berlin-Brandenburg zu einem führenden europäischen Mobilitäts- und Logistikzentrum zu entwickeln.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [6. Tage der offenen Tür der Berliner Flughäfen in neuer Dimension in Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## 6. Tage der offenen Tür der Berliner Flughäfen in neuer Dimension in Schönefeld

15.05.03 11:23

Mit vielen Höhepunkten und Attraktionen überraschen die bereits 6. Tage der offenen Tür der Berliner Flughäfen am kommenden Wochenende auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld die Besucher. Auf einem Ausstellungsareal von über 100.000 m<sup>2</sup> präsentieren sich die Spezialabteilungen der Berliner Flughäfen mit ihrem Equipment und geben einen Einblick in das technische Know-how, das für einen reibungslosen und sicheren Flughafenbetrieb erforderlich ist. Neben dieser umfangreichen Technikshow demonstrieren Feuerwehr, BGS und Zoll anschaulich ihr vielfältiges Aufgaben- und Verantwortungsspektrum. Über 100 weitere Unternehmen aus Luftfahrt und Touristik sowie am Flughafen ansässige Dienstleister geben auf unterschiedlichste Weise Einblick in das faszinierende Thema Fliegen und Reisen. Auch Informationen zu Berufsbildern in Tourismus, Luftfahrt und Bundeswehr werden vermittelt.

Im Rahmen einer umfangreichen Flugzeugschau sind alte und neue, große und kleine Flugzeuge zu bestaunen und zu besichtigen. Die Lufthansa-Technik demonstriert die Funktion wichtiger Baugruppen am Flugzeug, Bundeswehr und Polizei fesseln mit Transportmaschinen, Jets und Helikoptern.

Auf einem zweimal täglich stattfindenden Kunstflugprogramm demonstrieren die Piloten, dass die Gesetze der Aerodynamik scheinbar auch außer Kraft gesetzt werden können. Im Terminal C neben dem Besuchereingang bieten die unterschiedlichsten Airlines und Firmen Rundflüge über Berlin und Brandenburg mit großen und kleinen, alten und neuen Flugzeugen sowie Helikoptern zu attraktiven Preisen an.

Nicht nur auf dem Ausstellungsareal und in der Luft erreicht die Veranstaltung eine neue Qualität, auch das attraktive Bühnenprogramm hält viele Überraschungen bereit. So werden u.a. die Auftritte der "Puhdys" am Samstag sowie der "No Angels" am Sonntag für zusätzlichen Besucherzuspruch sorgen.

Mit etwas Glück können beim Kauf eines Loses zum Preis von nur einem Euro auf der täglichen Tombola Reisen, Freiflüge oder wertvolle Sachpreise gewonnen werden. Ein Teil der Erlöse der Tombola wird für das Berliner Kinderprojekt "Die Arche" gespendet.

Der Zugang zum Veranstaltungsgelände befindet sich direkt am Flughafen Schönefeld, rechts neben dem Terminal C. Für die Anreise wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, da nur ein begrenztes Kontingent an Parkplätzen zum Sonderpreis von nur 3 € für Besucher auf dem Parkplatz P6/11 zur Verfügung steht. An öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen sich die Regionalbahnen, der Airport Express Zug, die U-Bahn sowie die zahlreichen Busverbindungen einschließlich der neuen SXF Express Linie.

Die Veranstaltung ist am 17. und 18. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Jan-Peter Haack  
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationer</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 04/03](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 04/03

19.05.03 11:17

### Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im April im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,9% auf insgesamt 16.780 Bewegungen ab. Auch die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr verringerte sich mit 14.664 Bewegungen um 3,4%. Im Linienverkehr wurden 12.555 Bewegungen registriert, dieses Ergebnis entspricht einer geringfügigen Zunahme um 0,7%. Im Pauschalreiseverkehr waren 543 Starts und Landungen zu verzeichnen, eine Verringerung um 28,4%. Im Berichtsmonat zählten die drei Berliner Flughäfen insgesamt 1.026.341 Passagiere, das sind 6,6% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 958.689 Fluggästen um 10,6% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 530.637 Passagiere, 8,3% mehr als im April des Vorjahres. Im Auslandslinienverkehr konnten 428.052 Fluggäste gezählt werden, ein Zuwachs von 13,6%. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf das starke Engagement der so genannten Billigflieger zurückzuführen, die gute Auslastungen auf ihren EuropaDestinationen zu verzeichnen haben, hinzu kommen Streckeneröffnungen, wie z.B. die Deutsche BA nach Nizza, Anfang April. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Berichtsmonat um 31,9% auf 57.648 Reisende.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.050 Tonnen, ein Rückgang um 2,5%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 12,9% auf 1.116 Tonnen ab.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 5,8% auf 2.648 Starts und Landungen zu. Auf den Linienverkehr entfielen 624 Bewegungen, ein Rückgang um 18,8%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 245 Starts und Landungen und verringerte sich damit um 25,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen war mit 95.561 abgefertigten Fluggästen um 16,2% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 64.235 Reisende befördert, das entspricht einer Verringerung um 7,8%. Im Inlandslinienverkehr konnten 6.493 Passagiere gezählt werden, 24,2% mehr als im Vorjahresmonat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich ausschließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Im Auslandslinienverkehr wurden 57.742 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 10,4%. Eine wesentliche Ursache für dieses Minus ist die Tatsache, dass der Low-Cost-Carrier buzz die Flüge nach London-Stansted im April, aufgrund der Übernahme durch Ryanair, eingestellt hat. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 26.288 Passagieren um 29,5% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.208 Tonnen ein leichtes Minus um 1,1%.

Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 2,7 Tonnen um 84,7% rückläufig.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 11.242 Starts und Landungen um 9,3%. Im Linienverkehr wurden 10.272 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 9,8%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 288 Bewegungen eine rückläufige Entwicklung von 31,9% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen nahm im Berichtsmonat um 11,2% zu. Insgesamt wurden im April 889.369 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Der Inlandslinienverkehr nahm mit 510.453 Fluggästen um 10,8% zu. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 343.820 Passagiere, eine Zunahme um 18,8%. Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 30.977 Passagieren um 34,1%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.815 Tonnen um 11,9% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 1.113 Tonnen um 2,5%.

### Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 2.890 Starts und Landungen um 38%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.659 Bewegungen, ein Rückgang um 29,3%. Die Passagierentwicklung war im April mit 41.411 Passagieren um 15,9% rückläufig. 40.181 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof, 14,7% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 13.691 Passagiere, das ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 43,8%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 26.490 Fluggäste befördert, 16,4% mehr als im April des Vorjahres.

Das Luftfrachtaufkommen verringerte sich mit insgesamt 27 Tonnen um 43,2%.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berliner Flughäfen nach internationaler Norm ISO 9000 zertifiziert](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berliner Flughäfen nach internationaler Norm ISO 9000 zertifiziert

21.05.03 11:15

Die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen GmbH (DQS) hat heute, am 14. Mai 2003, den Berliner Flughäfen das Zertifikat nach ISO 9001:2000 überreicht. Die externen Gutachter der DQS bescheinigten dem Unternehmen für die Geschäftsbereiche Verkehr und Flughafensicherheit die erfolgreiche Umsetzung der Anforderungen der Norm ISO 9001:2000. Auch die Schnittstellen-Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Einkauf, Arbeitssicherheit, Personal, Entwicklung, Risiko- und Notfallmanagement sowie Rechnungswesen erfüllen die Anforderungen der internationalen Norm. Nachdem das Qualitätsmanagement-Handbuch der hauptstädtischen Airports die gutachterliche Überprüfung ohne Beanstandungen absolviert hatte, wurden die Prozessabläufe im Betrieb einer mehrtägigen Untersuchung unterzogen. Das Ergebnis: Prüfung bestanden, Zertifikat erteilt. Das ISO 9000 Zertifikat bescheinigt den Berliner Flughäfen, dass sie über ein dokumentiertes Qualitätsmanagement-System verfügen, das effektiv umgesetzt ist und kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Der Sprecher der Berlin Brandenburg Flughafen Holding, Dieter Johannsen-Roth, würdigte die Zertifizierung mit den Worten: "Aus meiner langjährigen Berufserfahrung als Manager in führenden Industriebetrieben weiß ich, wie schwierig es ist, ohne jegliche Beanstandungen das Zertifizierungsverfahren nach der internationalen Norm ISO 9000 zu bestehen, insbesondere dann, wenn ein Unternehmen seine Prozesse zum ersten Mal definiert. Die erfolgreiche Überprüfung wesentlicher Bereiche des Unternehmens spiegelt das hohe Maß an Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen wider, auf die alle Beteiligten zurecht stolz sein können. Die Einhaltung der Qualitätsstandards ist für uns als Dienstleister gegenüber unseren nationalen wie internationalen Kunden Verpflichtung und Ansporn, den Weg konsequent weiter zu gehen".

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Jan-Peter Haack  
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Der Flughafen Berlin-Schönefeld informiert: Sperrung der südlichen Start- und Landebahn

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Der Flughafen Berlin-Schönefeld informiert: Sperrung der südlichen Start- und Landebahn

06.06.03 11:13

Zwingend notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten erfordern am 11.06. und 12.06.2003 jeweils von 07.00 bis 20.00 Uhr die Sperrung der südlichen Start- und Landebahn. Der gesamte Flugverkehr muss in dieser Zeit über die Nordbahn abgewickelt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und entschuldigen uns für die ggf. entstehenden Beeinträchtigungen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [12. Ausstellung im Flughafen Tempelhof](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## 12. Ausstellung im Flughafen Tempelhof

17.06.03 11:11

Krystyna Päsler wurde im Mai 1942 in Polen geboren. In ihrer Kindheit hat sie sehr viel gezeichnet (mit Buntstiften und Feder) bzw. gemalt (mit Aquarellfarben). Damals nahm sie an allen Kinder- und Jugendmalwettbewerben teil und gewann stets einen Preis.

Durch Studium, Beruf und Familie kam sie kaum noch zum Malen. Erst 1995, ermuntert durch ihren Sohn, begann sie ihrer alten Leidenschaft wieder nachzugehen. Am liebsten malt sie Blumen - mit Acrylfarben auf Leinwand, denn die wunderbare, farbenfrohe, lebendige Blumenwelt, hat sie schon immer fasziniert.

Die Künstlerin möchte mit ihren Bildern das festhalten, was wunderschön, aber vergänglich ist. So lässt sie sich auf das Spiel mit Farben und Formen ein, die uns die Natur großzügig geschenkt hat. Mit ihren Bildern, die vom Impressionismus beeinflusst sind, möchte sie die Vielfalt und Schönheit der Blumenwelt zeigen und uns allen damit Optimismus und Frohsinn vermitteln.

Im Abfertigungsterminal der Allgemeinen Luftfahrt (GAT) in Tempelhof finden Wechsausstellungen der Malerei, Grafik, Fotografie oder weiterer Formen der Bildenden Kunst statt. Die Ausstellung "Farbenfrohe Blumenwelt" ist bis 17. Juli 2003 bei freiem Eintritt in der Regel täglich von 6 bis 22 Uhr zu besichtigen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [7 Jahre "Ein Tag am Flughafen"](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## 7 Jahre "Ein Tag am Flughafen"

23.06.03 10:38

Die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH bietet interessierten Kindern mit ihren Eltern, Freunden, Gästen oder Großeltern, Ferienbetreuungseinrichtungen und Einzelpersonen zum Preis von 17 Euro pro Person einen "ganzen Tag" am Flughafen Berlin-Schönefeld an (6 h).

Diese Ferienaktion findet wochentags vom 7. Juli bis 15. August 2003 statt und muss vorher gebucht werden. Buchungen sind ab sofort montags bis freitags in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr unter der Telefonnummer 030/6091 2252 möglich. Außerhalb dieser Zeit steht der Fax-Anschluss 030/6091 2251 für Anfragen zur Verfügung.

Das Tagesprogramm beginnt um 9:30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und endet dann um 15:30 Uhr nach Stippvisiten u.a. bei der Flughafenfeuerwehr, der Lufthansa-Wartungshalle, dem Zoll und dem Bundesgrenzschutz. Frühstück, Mittagessen und Getränke hält die Firma ComforTable bereit. Im Laufe des Tages nehmen die Gäste an einer Flughafenrundfahrt teil, besichtigen einen Polizeihubschrauber sowie ein Kleinflugzeug vom Typ Piper Seneca und erhalten durch die Vorführungen von Zoll und BGS Einblick in deren Aufgaben. Anschließend steht ein Besuch des Flughafen-Terminals an. Ein Blick von der Besucherterrasse auf das Vorfeld rundet den Tag auf dem Flughafen ab. Der Abschied wird mit einer Tüte Eis von Mövenpick versüßt. Danach besteht die Möglichkeit, die airportworld bbi bis 18:00 Uhr zu besichtigen.

Besucher, die außerhalb der Ferienaktion den Flughafen kennenlernen möchten, haben die Möglichkeit, nach telefonischer Voranmeldung unter 030/6091 2250 bzw. per Fax 030/6091 2251 an einer zweistündigen Besichtigungstour teilzunehmen. Einzelinteressenten werden gebuchten Gruppen zugeordnet.

Der Gruppenpreis für diese Tour beträgt 100 Euro für bis zu 35 Personen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationer</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 05/03](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 05/03

25.06.03 10:35

### Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Mai im Vergleich zum Vorjahresmonat um 7,8% auf insgesamt 19.176 Bewegungen ab. Auch die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr verringerte sich mit 16.293 Bewegungen um 7%. Im Linienverkehr wurden hingegen 13.305 Bewegungen registriert; eine Steigerung um 4,4%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 775 Starts und Landungen eine Verringerung um 26,5% zu verzeichnen. Im Berichtsmonat wurden auf allen drei Berliner Flughäfen insgesamt 1.130.929 Passagiere abgefertigt, das sind 11,6% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 1.035.045 Fluggästen sogar um 16,3% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 571.617 Passagiere, 17,3% mehr als im Mai des Vorjahres. Im Auslandslinienverkehr konnten 463.428 Fluggäste gezählt werden, ebenfalls ein zweistelliger Zuwachs von 15,1%. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf das zunehmende Engagement der sogenannten Billigflieger zurückzuführen, die im Berichtsmonat auf gute Sitzauslastungen auf ihren innerdeutschen und Europa Destinationen verweisen können. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Mai um 24,5%. In diesem Verkehrssegment wurden insgesamt 77.466 Urlaubsreisende befördert. Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 2.827 Tonnen, ein Rückgang um 11,6%. Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 4,3% auf 1.121 Tonnen ab.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 13% auf 3.821 Starts und Landungen ab. Dieser Rückgang erklärt sich daraus, dass im Mai des vergangenen Jahres in Schönefeld die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung ILA 2002 stattgefunden hat und demzufolge höhere Flugzeugbewegungen zu verzeichnen waren. Auf den Linienverkehr entfielen im Berichtsmonat 819 Bewegungen, ein Rückgang um 4,3%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 351 Starts und Landungen und verringerte sich damit um 20,8% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Das Passagieraufkommen war im Mai mit 121.353 abgefertigten Fluggästen um 1% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 78.473 Reisende befördert, das entspricht einer Zunahme um 8%. Im Inlandslinienverkehr konnten 954 Passagiere gezählt werden, 56,9% weniger als im Vorjahresmonat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich ausschließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Mit Beginn der Feriensaison werden diese Zubringerflüge jedoch stark ausgedünnt. Im Auslandslinienverkehr wurden 77.519 Fluggäste registriert. Mit diesem guten Ergebnis konnte erstmals seit Monaten wieder ein Zuwachs in diesem Verkehrssegment erzielt werden. Die zweistellige Steigerungsrate von 10% ist u.a. auf die Flüge der Ryanair zurückzuführen, die seit Anfang Mai die Strecke Schönefeld London-Stansted dreimal täglich bedient. Der Pauschalreiseverkehr ging mit 32.890 Passagieren um 16,1% zurück. Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.179 Tonnen ein Minus von 10,4%. Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 0,7 Tonnen um 95,9% rückläufig.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 12.050 Starts und Landungen um 11,5%. Im Linienverkehr wurden 10.869 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 13,9%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 410 Bewegungen eine rückläufige Entwicklung von 31,2% zu verzeichnen. Das Passagieraufkommen nahm im Berichtsmonat um beachtliche 16,4% zu. Insgesamt wurden im Mai 971.314 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Der Inlandslinienverkehr nahm mit 554.478 Flug-gästen um enorme 20,2% zu. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 367.633 Passagiere, eine ebenfalls beachtliche Zunahme um 20,3%. Tegel erlebt derzeit einen regelrechten Boom an zusätz-lichen innerdeutschen sowie europäischen Destinationen, die verstärkt von jenen Airlines angeboten werden, die im Low Cost Segment operieren. Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 44.001 Passagieren um 29,2%. Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.619 Tonnen um 12,2% ab. Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 1.120 Tonnen um 2,9%.

### Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 3.305 Starts und Landungen um 41%. Auf den Linienverkehr entfielen davon 1.617 Bewegungen, ein Rückgang um 31,3%. Das Passagieraufkommen verringerte sich im Mai mit 38.262 Passagieren um 31,3%. Im Linienverkehr wurden von und nach Tempelhof 34.461 Fluggäste befördert, 31,1% weniger als im Vorjahresmonat: Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 16.185 Passagiere, das ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 31,2%. Auf den Auslandslinienverbindungen waren 18.276 Fluggäste zu verzeichnen, 31% weniger als im Mai des Vorjahres. Diese rückläufige Entwicklung resultiert aus der Einstellung der LH Flüge nach London City-Airport zum 1. Mai 2003. Mit dem Wegfall der London Destination verbleiben in Tempelhof noch fünf europäische Ziele, darunter Basel, Bern, Bratislava, Brüssel und Luxemburg. Das Luftfrachtaufkommen verringerte sich mit insgesamt 29 Tonnen um 22,2%.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berliner Flughäfen machen sich fit für den Airport BBI](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berliner Flughäfen machen sich fit für den Airport BBI

02.07.03 10:30

Mit der einvernehmlichen Beendigung der Privatisierung und dem eindeutigen Bekenntnis der Gesellschafter Berlin, Brandenburg und Bundesrepublik Deutschland zum Single-Airport BBI ergibt sich die Notwendigkeit, den BBF-Konzern optimal für die bevorstehenden Aufgaben bei Bau und Finanzierung des neuen Flughafens BBI aufzustellen.

Dazu hat der Aufsichtsrat der BBF auf seiner heutigen Sitzung den Gesellschaftern der FBS empfohlen, die Konzernstruktur zum 31.08.2003 drastisch zu vereinfachen:

Die für die Privatisierung zuständige Projektplanungs-gesellschaft Schönefeld mbH PPS und die für die Umsiedlungen zuständige Flughafen Projektgesellschaft FPS sollen bis zum 31.8.2003 in die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH eingegliedert werden. Das gleiche gilt für die Berlin Brandenburg Flughafen Holding BBF.

Neben der FBS soll künftig nur noch die Berliner Flughafen Gesellschaft BFG weiter bestehen, die den Betrieb der Flughäfen Tegel und Tempelhof sicherstellt. Beide Gesellschaften sollen von einer gemeinsamen Geschäftsführung geleitet werden.

"Mit der Neuordnung haben wir die Flughafengesellschaft konsequent auf die wichtigste Aufgabe der Zukunft ausgerichtet, den Bau und die Finanzierung des BBI in Schönefeld", sagte Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit zu der Entscheidung. "Die FBS als Trägerin des Planfeststellungsverfahrens und Inhaberin der Betriebslizenz für den bestehenden Flughafen Schönefeld ist hierfür bestens geeignet. Hier werden wir auch das neue Projektmanagement BBI ansiedeln." Der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth, begrüßte die geplante Fusion der Gesellschaften: "Die geplante Zusammenlegung der Strukturen wird effizienter, spart Kosten und beschleunigt die anstehenden Entscheidungen."

Der Planfeststellungsbeschluss für den Flughafen Berlin Brandenburg International, vergleichbar einer Baugenehmigung, wird Anfang 2004 erwartet. Der Baubeginn ist für 2005 vorgesehen, die Inbetriebnahme 2010. Schon ab 2006 ist der Flughafen Schönefeld zusätzlich über die neue Stadtautobahn A 113 erreichbar.

Zum Thema Flughafen Tempelhof hat der Aufsichtsrat die Ansicht bekräftigt, den Flugbetrieb zum Winterflugplan 2004 stillzulegen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Jan-Peter Haack  
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Last-Minute-Aktionstag am Flughafen Berlin-Schönefeld

09.07.03 10:28

Am 12. Juli 2003 findet am Flughafen Berlin-Schönefeld zwischen 10:00 und 18:00 Uhr ein Aktionstag unter dem Motto "Sommerschlussverkauf SXF" statt. Reiseveranstalter bieten sensationelle Angebote, bei Buchung einer Reise ab Schönefeld kann pro Person bis 200 Euro gespart werden!

Unterhaltung wird durch Musik und Moderation im Terminal A geboten. Die Besucherterrasse ist für alle Gäste an diesem Tag kostenfrei geöffnet, ebenso lohnt ein Abstecher in die benachbarte "airportworld bbi". Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt, die Firma Mövenpick bietet vergünstigte Aktionsangebote.

Ein weiterer Service: Wer fündig wurde und eine Reise ab Schönefeld gebucht hat, erhält an der Flughafeninformation im Erdgeschoss die Parkkosten für diesen Tag erstattet.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationer</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 06/03](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 06/03

17.07.03 10:12

### Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Juni im Vergleich zum Vorjahresmonat um 0,7% auf insgesamt 19.122 Bewegungen ab. Auch die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr verringerte sich mit 16.111 Bewegungen um 0,8%. Im Linienverkehr wurden 13.377 Bewegungen registriert, dieses Ergebnis entspricht einer Zunahme um 4,4%. Im Pauschalreiseverkehr waren 828 Starts und Landungen zu verzeichnen, eine Verringerung um 32,8%.

Im Berichtsmonat zählten die drei Berliner Flughäfen insgesamt 1.160.688 Passagiere, das sind 6,2% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 1.057.519 Fluggästen um 12,1% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 552.290 Passagiere, 7,4% mehr als im Juni des Vorjahres. Im Auslandslinienverkehr konnten 505.229 Fluggäste gezählt werden, ein Zuwachs von 17,7%. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf die sogenannten Billigflieger zurückzuführen, die verstärkt auch europäische Ziele anfliegen. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Berichtsmonat um 35,2% auf 86.366 Reisende.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 2.744 Tonnen, ein Rückgang um 12,6%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 16,9% auf 1.063 Tonnen ab.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 7,9% auf 3.332 Starts und Landungen zu. Auf den Linienverkehr entfielen 918 Bewegungen, eine geringfügige Steigerung um 0,9%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 372 Starts und Landungen und verringerte sich damit um 34,6%.

Das Passagieraufkommen war mit 139.863 abgefertigten Fluggästen um 11,7% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 94.744 Reisende befördert, das entspricht einer Zunahme um 5,1%. Im Inlandslinienverkehr konnten 889 Passagiere gezählt werden, 58,5% weniger als im Vorjahresmonat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich ausschließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Im Auslandslinienverkehr wurden 93.855 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahresmonat um 6,6%. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 37.007 Passagieren um 38,8% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.019 Tonnen ein Minus von 6,8%.

Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 0,8 Tonnen um 94,9% rückläufig.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 12.081 Starts und Landungen um 10,8%. Im Linienverkehr wurden 10.905 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 13,6%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 443 Bewegungen eine rückläufige Entwicklung von 31,4% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen nahm im Berichtsmonat um 11,5% zu. Insgesamt wurden im Juni 982.156 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 536.136 Fluggästen eine Steigerung um 10%. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 391.920 Passagiere, eine Zunahme um beachtliche 24%. Zu dieser erfreulichen Entwicklung tragen nicht zuletzt die Low Cost Airlines bei, die ihr Streckennetz kontinuierlich ausbauen. Seit Anfang Juni hat eine weitere Airline – Germania Express – ihren regelmäßigen Flugbetrieb ab Tegel aufgenommen. Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 48.946 Passagieren um 32%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.693 Tonnen um 15,5% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 1.063 Tonnen um 15,9%.

### Tempelhof

Die Anzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 3.709 Starts und Landungen um 21,6%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.554 Bewegungen, ein Rückgang um 32,4%.

Die Passagierentwicklung war im Juni mit 38.669 Passagieren um 27,9% rückläufig. 34.719 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof, 30,1% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 15.265 Passagiere, das ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 37,8%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 19.454 Fluggäste befördert, 22,7% weniger als im Juni des Vorjahres.

Das Luftfrachtaufkommen verringerte sich mit insgesamt 33 Tonnen um 26,8%.

#### Weitere

#### Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

→ +49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

→ +49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

→ +49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [WLAN - Highspeed-Internet in Tegel - Kabellos ins World Wide Web](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## WLAN - Highspeed-Internet in Tegel - Kabellos ins World Wide Web

31.07.03 10:08

WLAN ( Wireless Local Area Network ) stellt einen mittlerweile weit verbreiteten Standard der drahtlosen Verbindung für Notebooks dar. Neben dem schnellen Internetzugang mit bis zu mehrfacher ISDN-Geschwindigkeit gestattet diese komfortable Technik Fluggästen zukünftig unter anderem den Versand und Empfang von E-Mails - auch mit umfangreichem Datenanhang. Ein geschützter Zugriff zum Firmen-Intranet über ein Virtual Private Network ist ebenfalls möglich. Kostenfrei wird man dann die Informationen der Berliner Flughäfen abrufen können. Der Zugang zum allgemeinen Internet wird kostenpflichtig sein. Als Partner für diese Dienste konnten Vodafone D2, O2, T-Mobile, Swisscom Eurospot und Monzoon gewonnen werden. Den Anbieter kann jeder Nutzer selbst wählen. Preislich beginnt dieser Service bei Vodafone beispielsweise ab 3,95 EUR für 30 Minuten.

Durch die Bereitstellung eines Public-WLAN ermöglichen die Berliner Flughäfen ihren Gästen einen weiteren interessanten Service.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Jan-Peter Haack  
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Der Flughafen Berlin-Schönefeld informiert: Sperrung der südlichen Start- u. Landebahn

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Der Flughafen Berlin-Schönefeld informiert: Sperrung der südlichen Start- u. Landebahn

18.08.03 09:52

Zur Vorbereitung dringender Bauarbeiten muss die Südbahn des Flughafens Schönefeld am 20.08.2003 von 10:00 bis 13:00 Uhr geschlossen werden.

Der gesamte Flugverkehr wird in dieser Zeit über die Nordbahn abgewickelt.

Wir bitten um Ihr Verständnis und entschuldigen uns für die ggf. entstehenden Beeinträchtigungen

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 07/03](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 07/03

18.08.03 08:48

### Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Juli geringfügig um 0,1% auf insgesamt 19.313 Bewegungen zu. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr erhöhte sich mit 16.862 Bewegungen leicht um 0,5%. Im Linienverkehr konnte im Juli mit 13.824 Bewegungen eine Steigerung um 5,3% erzielt werden. Im Pauschalreiseverkehr waren 1.316 Starts und Landungen zu verzeichnen, eine Verringerung um 20%.

1.293.333 Passagiere nutzten im Berichtsmonat die drei Berliner Flughäfen, das sind 7,6% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 1.110.682 Fluggästen um beachtliche 14,3% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 530.995 Passagiere, 11,7% mehr als im Juli des Vorjahres. Im Auslandslinienverkehr konnten 579.687 Fluggäste gezählt werden. Dieses Ergebnis entspricht einem Zuwachs von 16,8%. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf die Niedrigpreisairlines zurückzuführen, die verstärkt europäische Destinationen ab Tegel bedienen. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Berichtsmonat um 21,1% auf 162.440 Reisende.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.093 Tonnen, ein leichter Rückgang um 1,8%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 4,1% auf 1.288 Tonnen ab.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 4,7% auf 3.820 Starts und Landungen ab. Auf den Linienverkehr entfielen 1.119 Bewegungen, eine Steigerung zum Vorjahresmonat um 4%. Die Anzahl der Starts und Landungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 643 und verringerte sich damit um 8,7%.

Das Passagieraufkommen war mit 227.118 beförderten Fluggästen um 2,8% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 138.195 Reisende befördert, das entspricht einer Zunahme um 9%. Im Inlandslinienverkehr konnten 1.460 Passagiere gezählt werden, 51,6% weniger als im Vorjahresmonat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich ausschließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Im Auslandslinienverkehr wurden 136.735 Fluggäste befördert. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahresmonat um 10,5%. Einen nicht unerheblichen Anteil an dieser positiven Entwicklung hat die irische Ryanair, die Schönefeld mit London-Stansted dreimal täglich verbindet. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 77.036 Passagieren um 17,6% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.215 Tonnen ein Plus von 2,8%.

Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 0,4 Tonnen um 97,2% rückläufig.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 12.428 Starts und Landungen um 8,9%. Im Linienverkehr wurden 11.110 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 12,3%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 668 Bewegungen eine rückläufige Entwicklung von 28,7% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen nahm im Monat Juli mit 1.031.158 Fluggästen um 12,4% zu. Im Linienverkehr betrug die Steigerungsrate 17,8%. Im Berichtsmonat wurden auf den In- und Auslandslinienverbindungen insgesamt 939.015 Passagiere befördert. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 515.651 Fluggästen eine Steigerung um 13,9%. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 423.364 Passagiere, eine Zunahme um 22,9%. Diese erfreuliche Entwicklung ist nicht zuletzt auf die Low Cost Airlines zurückzuführen, die auf ihren europäischen Destinationen solide Auslastungszahlen vermelden. Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 85.255 Passagieren um 24%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.845 Tonnen um 4,6% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 1.288 Tonnen um 3,2%.

### Tempelhof

Die Anzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 3.065 Starts und Landungen um 21,1%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.595 Bewegungen, ein Rückgang um 26,1%.

Die Passagierentwicklung war im Juli mit 35.057 Passagieren um 30,6% rückläufig. Davon entfielen auf den Linienverkehr 33.472 Fluggäste, 30% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Inlandslinienverkehr entfielen 13.884 Passagiere, das entspricht einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 29,2%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 19.588 Fluggäste befördert, 30,6% weniger als im Juli des Vorjahres.

Das Luftfrachtaufkommen verringerte sich mit insgesamt 34 Tonnen um 5,2%.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Von Hauptstadt zu Hauptstadt - Estonian Air verbindet Berlin mit Tallin](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Von Hauptstadt zu Hauptstadt - Estonian Air verbindet Berlin mit Tallin

19.08.03 08:38

Am heutigen Tage eröffnete Estonian Air die neue Flugverbindung Berlin - Tallin. Die estnische Hauptstadt wird jeweils Dienstags, Donnerstags sowie Sonntags von Berlin-Tegel aus angesteuert. Zum Einsatz kommen hierbei Boeing 737-500 in Zwei-Klassen-Bestuhlung. In der Blue Velvet Business Class stehen 15 Sitzplätze, in der Economy Class 92 Sitzplätze zur Verfügung. Estonian Air verfügt nach einer Flottenerweiterung nun über vier Boeing 737-500 und eine Fokker 50. Auch auf der neu eröffneten Route bietet Estonian Air sein Anfang des Jahres eingeführtes One-Way Konzept. Tarife für einen einfachen Flug beginnen bei 60,- € pro Person in der Economy Class bzw. 278,- € in der Business Class (jeweils zzgl. Steuern und Sicherheitsgebühren).

Der Flugplan von Estonian Air umfasst 15 europäische Ziele, davon vier in Kooperation mit Partner-Fluggesellschaften. Buchbar sind die Estonian Air Flüge im Reisebüro sowie direkt bei der Fluggesellschaft unter Tel. (06105) 20 60 70 oder im Internet unter [www.estonian-air.com](http://www.estonian-air.com).

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Luftfahrtartikel im Besucherzentrum am Flughafen Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Luftfahrtartikel im Besucherzentrum am Flughafen Schönefeld

03.09.03 08:35

Mit erweitertem Leistungsprofil präsentiert sich seit kurzem das Besucher- und Informationszentrum der drei Berliner Flughäfen, die airportworld bbi am Flughafen Berlin – Schönefeld. Neben dem bisherigen Ausstellungsangebot, wie z.B.

- Luftfahrt- und Luftfahrthistorische Ausstellung
- Informationen über den zukünftigen Airport BBI
- Führungen von Besuchergruppen
- Jobbörse

bietet sich dem Gast jetzt zusätzlich auch die Möglichkeit, Werbeartikel der Berliner Flughäfen sowie des Tourismusvereins Köpenick-Treptow e.V. zu erwerben. Ergänzend kann aus einem reichhaltigen Angebot unterschiedlichster Flugzeugmodelle namhafter Hersteller die passende Auswahl getroffen werden.

Die airportworld bbi gegenüber dem Bahnhof Schönefeld ist täglich von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [city-air Germany AG hat Linienflüge nach Linz aufgenommen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## city-air Germany AG hat Linienflüge nach Linz aufgenommen

15.09.03 08:30

Die westfälische Fluggesellschaft city-air Germany AG mit Heimatbasis am Flughafen Münster/Osnabrück in Greven hat heute ihre Linienflüge ab Berlin/Tempelhof nach Linz aufgenommen. Der Abflug erfolgt jeweils Montags bis Freitags um 11.45 Uhr. Die Ankunft aus Linz findet um 16.05 Uhr statt. Die Flugzeit von/nach Linz beträgt lediglich 80 Minuten. Zum Einsatz gelangt ein modernes und komfortables 32sitziges Turbopropflugzeug vom Typ Saab 340 B. Geschäfts- und Privatreisende schätzen dieses Flugzeug bereits auf den city-air Flugverbindungen ab Berlin / Tempelhof nach Dortmund, Münster / Osnabrück und Salzburg.

"Mit der Aufnahme der Linienflüge von Berlin nach Linz un-terstreicht city-air die Bedeutung des stadtnahen Berliner Flughafens Tempelhof, der speziell von Geschäftsreisenden stark genutzt wird und sich für city-air zu einem wichtigen Drehkreuz entwickelt hat" sagt Ernst Brokbals, Vorstandsvorsitzender der city-air.

Mit einer Flotte von sieben Flugzeugen bedient city-air ein Streckennetz, das neun deutsche und vier europäische Zielorte umfasst. Im Jahr 2002 beförderte das Unternehmen 70.000 Passagiere. Für 2003 werden 100.000 Passagiere erwartet. Buchungen und Reservierungen sind unter der Hotline 0700 00 749 000 oder in jedem Reisebüro möglich. Weitere Informationen sind auf der homepage [www.city-air.de](http://www.city-air.de) abrufbar.

Pressekontakt:

Detlef Döbberthin Telefon +49 2571 99797-81 FAX +49 2571 99797-91 E-Mail [presse@city-air.de](mailto:presse@city-air.de) Web [www.city-air.de](http://www.city-air.de)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Jan-Peter Haack  
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Gemeinsam stark](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Gemeinsam stark

17.09.03 08:27

Zwei in der Hauptstadt fest verwurzelte und für die gesamte Region bedeutungsvolle Unternehmen mit langjähriger Tradition vereinbarten am heutigen Tag eine umfangreiche Kooperation. Im Rahmen einer Pressekonferenz am Flughafen Tegel unterzeichneten Dieter Hoeneß, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hertha BSC, sowie Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, eine entsprechende Vereinbarung. "Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Berliner Flughäfen. Das Hertha-Logo zwischen Start- und Landebahn ist ein weiteres Symbol für die Verbindung von Hertha BSC und der Stadt Berlin. Alle ankommenden Gäste können schon von weitem erkennen, dass es sich um die Heimat von Hertha BSC handelt. Diese Kooperation ist eine runde Sache", so Dieter Hoeneß.

Schwerpunkt der Kooperation ist in dieser Anfangsphase die wechselseitige Umsetzung umfangreicher Werbemaßnahmen, die in ihrer Art in Berlin einzigartig sind. Hertha BSC erhält die einmalige Möglichkeit, mit zwei großflächigen Kunstrasenlogos auf dem Flughafen Tegel präsent zu sein. Eines dieser Logos wurde in enger Abstimmung mit dem Flughafen und den Flugsicherheitsbehörden gut sichtbar zwischen den beiden Start- und Landebahnen des Flughafens fest installiert. Damit verdeutlicht der Verein schon weit sichtbar seine feste Verbundenheit mit den Berlinern, Gästen und seinen Fans. Im Zufahrtsbereich des Flughafens Tegel befindet sich ein weiteres Großflächenlogo.

Das umfangreiche Werbepaket beinhaltet u.a. für die Berliner Flughäfen neben verschiedenen Arten der Bandenwerbung zusätzliche Präsenz in den Medien von Hertha BSC. Bei jedem Heimspiel von Hertha BSC im Berliner Olympiastadion erscheinen von nun an die Berliner Flughäfen auf großflächigen Werbebanden.

"Wir sind überzeugt, dass diese Kooperationsvereinbarung für beide Partner von gegenseitigem Vorteil ist und seine positive Außenwirkung haben wird. Wir wünschen Hertha BSC in Zukunft viele sportliche Erfolge", unterstrich Dieter Johannsen-Roth.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Berlin-Schönefeld nimmt High-Tech-Anlage in Betrieb

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Flughafen Berlin-Schönefeld nimmt High-Tech-Anlage in Betrieb

18.09.03 08:25

Am heutigen Tag wurde auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld der erste Bauabschnitt des neuen Feuerwehr-Trainings- und Ausbildungszentrums eingeweiht. Mit ca. 520m<sup>2</sup> ist dies der größte und modernste Flächenbrandtrainer Deutschlands.

Entsprechend internationaler Vorschriften ist die Durchführung von realen Löschübungen "am heißen Feuer" auf Verkehrsflughäfen zweimal jährlich erforderlich. Dies war bisher nur auf dem Übungsplatz in den Niederlanden mit hohen Kosten möglich. Mit Inbetriebnahme des neuen Flächenbrandtrainers bieten die Berliner Flughäfen jetzt nicht nur eine kostengünstigere Lösung, sondern ermöglichen ein umfangreicheres und anspruchsvolleres Trainingsspektrum.

Die umweltfreundliche Anlage, die auf Propangas basiert, besteht aus vier Simulationsbereichen mit 35 Brandzonen. Dadurch können die unterschiedlichsten Brandarten dargestellt werden.

Neben den drei Berliner Flughafenfeuerwehren wird dieses neue Feuerwehr-Trainings- und Ausbildungszentrum auch von allen anderen Wehren in Berlin, im Umland und den anderen deutschen Flughäfen zu Übungszwecken genutzt werden können.

In der folgenden Ausbaustufe wird der Flächenbrandsimulator noch durch ein zweigeschossiges Brandhaus ergänzt. In diesem kann dann die Bekämpfung aller Arten von Gebäudebränden trainiert werden. In der dritten und letzten Phase soll der Flächenbrandsimulator mit einer größeren Flugzeugattrappe ausgestattet werden, die dann auch das Simulieren von Kabinenbränden ermöglicht.

### Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 08/03](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 08/03

19.09.03 08:19

### Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat August um 3,4% auf insgesamt 18.978 Bewegungen zu. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr erhöhte sich mit 16.141 Bewegungen dabei um 2,6%. Im Linienverkehr wurden 13.203 Bewegungen registriert, eine Steigerung um 4,4%. Im Pauschalreiseverkehr waren 1.232 Starts und Landungen zu verzeichnen, eine Verringerung um 16,4%.

Im Berichtsmonat konnten insgesamt 1.204.148 Passagiere auf den drei Berliner Flughäfen abgefertigt werden, das sind 9,2% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 1.038.661 Fluggästen um beachtliche 14,5% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 459.655 Passagiere, 0,3% mehr als im Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr konnten 579.006 Fluggäste gezählt werden. Dieses Ergebnis entspricht einer Zuwachsrate von 29%. Dieser erneute Wachstumsschub ist vorrangig auf das Engagement der Low Cost Carrier zurückzuführen, die mit weiteren Streckeneröffnungen und Frequenzerhöhungen auf die wachsende Nachfrage im Niedrigpreissegment reagieren. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Berichtsmonat um 13,8% auf 152.063 Reisende. Von Januar bis August lag das Passagieraufkommen in Berlin um 9,8% über der Vorjahreszahl. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 8.639.373 Fluggäste registriert.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 2.619 Tonnen, ein Rückgang um 16,9%.

Der Luftpostfrachturnschlag nahm im Berichtsmonat um 14% auf 1.136 Tonnen ab.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen erhöhte sich um 5,5% auf 3.914 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen 1.063 Bewegungen, eine Steigerung zum Vorjahresmonat um 2,5%. Die Anzahl der Starts und Landungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 581 Bewegungen und verringerte sich somit um 4%.

Das Passagieraufkommen erlangte mit 208.079 abgefertigten Fluggästen eine Steigerungsrate von 11,8%. Im Linienverkehr wurden 130.397 Fluggäste befördert, das entspricht einer Zunahme um 25,3%. Im Inlandslinienverkehr betrug das Aufkommen 1.129 Passagiere, das sind 65,8% weniger als im Vorjahresmonat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich ausschließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Für den Auslandslinienverkehr war der August mit 129.268 beförderten Fluggästen ein überaus erfolgreicher Monat. Mit diesem Ergebnis erreicht der Flughafen Schönefeld eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahresmonat um 28,2%. Einen wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung hat die irische Fluggesellschaft Ryanair, die auf der London-Stansted Strecke einen konstant hohen Sitzladefaktor erreicht. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 69.566 Passagieren um 3% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.003 Tonnen ein Minus von 16,1%.

Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 0,25 Tonnen um 98,6% rückläufig.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 12.120 Starts und Landungen um 9,9%. Im Linienverkehr wurden 10.835 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 13,5%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 637 Bewegungen eine rückläufige Entwicklung von 26,4% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen nahm mit 964.808 Fluggästen um 11,4% zu. Im Linienverkehr betrug die Steigerungsrate 16,4%. Im Berichtsmonat wurden auf den In- und Auslandslinienverbindungen insgesamt 879.167 Passagiere befördert. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 447.723 Fluggästen eine Steigerung um 2,6%. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 431.444 Passagiere, eine Zunahme um 35,3%. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf die Low Cost Airlines zurückzuführen, die weiter auf Expansion setzen. Germania Express nahm im August weitere Verbindungen von Tegel nach Moskau, Lissabon, Pristina sowie Lamezia Terme auf.

Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 82.037 Passagieren um 21,5%. Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.588 Tonnen um 17,4% ab.

Der Luftpostfrachturnschlag verringerte sich mit 1.135 Tonnen um 12,9%.

### Tempelhof

Die Anzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 2.944 Starts und Landungen um 18,4%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.305 Bewegungen, ein Rückgang um 36,6%.

Die Passagierentwicklung war im August mit 31.261 Passagieren um 38,5% rückläufig. Davon entfielen auf den Linienverkehr 29.097 Fluggäste, 39,1% weniger als im Vorjahresmonat. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete 10.803 Passagiere, das entspricht einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 42%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 18.294 Fluggäste befördert, 37,2% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen verringerte sich mit insgesamt 28 Tonnen um 21,9%.

#### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Germanwings setzt auf Schönefeld

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Germanwings setzt auf Schönefeld

26.09.03 08:14

Die deutsche Low Cost - Fluglinie fliegt von SXF nach Stuttgart und Köln

### Umzug von Tegel nach Schönefeld wichtiges Signal

Die deutsche Low-Cost-Fluglinie Germanwings verlegt mit dem Beginn des Winterflugplans am 26. Oktober 2003 sämtliche Flugverbindungen von Tegel nach Schönefeld. Zusätzlich zu den geplanten drei Frequenzen nach Köln/Bonn wird Stuttgart zweimal täglich angefliegen.

"Schönefeld ist für uns der ideale Standort für Flüge in die deutsche Hauptstadtregion", sagte Germanwings-Geschäftsführer Dr. Joachim Klein. "Der Airport ist schnell und gut erreichbar, erschließt den wirtschaftlich starken Süden der Hauptstadt und bietet dabei viel Komfort." Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, begrüßte die Entscheidung von Germanwings: "Der Umzug von Germanwings zeigt, wie attraktiv der Flughafen Schönefeld geworden ist. Wir freuen uns, mit Germanwings eine so renommierte Airline für unsere Low-Cost-Offensive gewonnen zu haben."

Johannsen-Roth rechnet allein durch Germanwings mit über 400.000 neuen Passagieren für Schönefeld. "Wir werden unsere Strategie weiter verfolgen, Schönefeld für das stark wachsende Marktsegment Low Cost fit zu machen."

Während des Winterflugplans gibt es für alle Germanwings-Passagiere einen kostenlosen Bus-Shuttle von Schönefeld über Berlin-Mitte und Prenzlauer Promenade zum Flughafen Tegel. Zudem ist für die Passagiere der Germanwings das Parken in Schönefeld bis zum Ende dieses Jahres kostenlos.

Germanwings bietet auf allen Flügen unabhängig von Saison und Tageszeit einen hohen Anteil der verfügbaren Sitzplätze für 19 und 29 Euro inklusive aller Steuern und Gebühren. Flugbuchung unter [www.germanwings.com](http://www.germanwings.com), Telefon: 01805 - 955 855 (Österreich: 01 - 502 91 00 70, Schweiz: 022 - 710 00 24) und im Reisebüro.

#### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Denim Airways eröffnet Linie nach Augsburg](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Denim Airways eröffnet Linie nach Augsburg

06.10.03 15:25

Am heutigen frühen Morgen nahm Denim Airways den Linienflugverkehr von Berlin-Tempelhof nach Augsburg auf. Zweimal täglich (Montag bis Freitag und Sonntag) verbindet die Airline die Hauptstadt mit der Wirtschaftsregion München-West / Augsburg und Ulm. Die Abflüge in Tempelhof erfolgen wochentags als Tagesrandverbindung um 8.25 Uhr bzw. um 19.40 Uhr. Sonntags ist der Abflug um 17.00 Uhr geplant. Auf dieser Strecke kommt eine Fokker 50 mit einer Kapazität von 50 Sitzplätzen zum Einsatz. Die Flugzeit beträgt 1 ½ Stunden. An Bord bieten die Flugbegleiter eine große Auswahl an Getränken und Zeitungen an. Denim Airways ist die 100%ige Tochter der regionalflugerfahrenen niederländischen Holding Denim Air. 14 Flugzeuge der Hersteller Fokker und Bombardier Aerospace sind derzeit in Europa für Denim Air unterwegs. Ansprechpartner für Presseanfragen: Denim Airways Flughafenstraße 1 D - 86169 Augsburg Tel. 0 18 05 – 359 336 (12 ct/Min) Buchung und Information: 0 18 05 – 359 336 (12 ct/Min) 0 18 05 - FLYDENIM [www.denimairways.com](http://www.denimairways.com) oder in jedem Reisebüro

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → "Fliegendes Standesamt"[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## "Fliegendes Standesamt"

06.10.03 15:20

Ab dem heutigen Tage ist der Flughafen Berlin-Schönefeld um eine weitere attraktive Serviceleistung reicher. Dank der guten Kooperation mit dem Standesamt Eichwalde sowie der Air Service Berlin CFH GmbH können heiratswillige Paare und Luftfahrtenthusiasten den Bund der Ehe von nun an in einem besonderen Umfeld schließen.

An Bord des legendären DC-3 Rosinenbombers wird die Trauung für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Beim anschließenden Rundflug über Berlin kann die Hochzeitsgesellschaft bei einem Glas Sekt auf das junge Glück anstoßen.

Tracey Wendt (30) und Steffen Götze (47) waren das erste Brautpaar, das dieses fliegende Standesamt einweihte.

Die Air Service Berlin CFH GmbH bietet seinen Kunden mit Aufnahme dieses exklusiven Angebots ein weiteres Highlight in der Reihe der Erlebnisflüge. Buchungen und weitere Informationen über die Hotline 0180 5 708 708.

Fotos können bei uns angefragt werden.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Verschmelzung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verschmelzung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH

06.10.03 15:16

Die Verschmelzung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH BBF sowie ihrer Tochterunternehmen Flughafenprojektgesellschaft FPS und der Projektplanungsgesellschaft PPS auf die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH FBS ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 27. August 2003 – Übertragung ihres Vermögens als Ganzes (Verschmelzung durch Aufnahme) auf die FBS – am 02. Oktober 2003 mit Eintragung in das Handelsregister rechtlich wirksam geworden. Sämtliche Rechtsverhältnisse, wie Verträge u.ä. sind mit Wirkung vom 02. Oktober 2003 von der BBF auf die FBS übergegangen. Die bisherigen Organe der BBF (Aufsichtsrat und Geschäftsführung) bestehen ebenfalls nicht fort und werden neu gebildet. Die Verschmelzung hat zum Ziel, die Berliner Flughäfen für die zukünftigen Herausforderungen, insbesondere die, die im Zusammenhang mit Planung und Bau des neuen Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) stehen, schlagkräftiger zu machen. Dazu ist ein tiefgreifender Umstrukturierungsprozess im Konzern notwendig, der mit den jetzigen Verschmelzungen eingeleitet wurde.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → 14. Ausstellung im Flughafen Tempelhof

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## 14. Ausstellung im Flughafen Tempelhof

07.10.03 14:42

Die Bilder von Kerstin Kunz sind unverkennbar geprägt von Emotionen und Gefühlen. In den Farben, mal kräftig, dann wieder sanft, kontrastreich oder in weichen Konturen, spiegelt sich vor allem Freude am Leben wider. Das Festhalten schicksalhafter Begegnungen und die Auseinandersetzung mit seelischen Höhen und Tiefen sind ebenfalls Bestandteil ihrer breitgefächerten Motive. Der Wechsel zu Dynamik und Moderne gelingt der Künstlerin dabei nicht etwa abrupt sondern fließend und nachvollziehbar.

Angetrieben von dem Wunsch, ausgetretene Spuren zu verlassen und neue Wege zu suchen, setzt die Malerin aus Barum ihren künstlerischen Schaffensdrang in wunderschöne Bilder um. In ihrer Lebensphilosophie sieht sie gerade dadurch Parallelen zu einem Flughafen als Tor zu Weiten, Unentdecktem, einem fernen Land.

Kerstin Kunz empfiehlt sich mit ihren Werken auch als Quelle der Inspiration für Fluggäste, die während möglicher Wartezeiten Entspannung suchen und finden können sowie Anregungen für die eigene Kreativität erfahren.

Im Abfertigungsterminal der Allgemeinen Luftfahrt (GAT) in Tempelhof finden Wechsausstellungen der Malerei, Grafik, Fotografie oder weiterer Formen der Bildenden Kunst statt. Die Ausstellung "Bilder - Gefühle" ist bis zum 20. Dezember 2003 bei freiem Eintritt täglich von 6 bis 22 Uhr zu besichtigen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Winterflugplan 2003/2004 tritt am 26. Oktober in Kraft

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Winterflugplan 2003/2004 tritt am 26. Oktober in Kraft

10.10.03 14:38

Niedrigpreisairlines fliegen auf Schönefeld Gleich zwei Fluggesellschaften; Germanwings und Volareweb - die beide im Niedrigpreissegment operieren - starten mit Beginn des Winterflugplans 2003/2004 von Schönefeld. Dieter Johannsen-Roth, Geschäftsführer der Berliner Flughäfen, begrüßt die Ansiedlung weiterer Airlines in Schönefeld und sieht darin ein wichtiges Aufbruchsignal für den neuen Flughafen Berlin Brandenburg International am Standort Schönefeld. "Für das stark wachsende Marktsegment Low Cost bietet der Airport schon jetzt sämtliche Voraussetzungen für einen effektiven Einsatz der Luftfahrzeuge rund um die Uhr. Der Flughafen ist schnell und komfortabel mit dem Airport Express in rund 30 Minuten aus der City heraus erreichbar; ein Vorteil, den clevere Reisende zu schätzen wissen", so Johannsen-Roth.

Germanwings übernimmt Pionierrolle Die deutsche Günstig-Airline Germanwings verlegt mit Beginn des Winterflugplans am 26. Oktober sämtliche Liniendienste von Tegel nach Schönefeld. Zusätzlich zu den drei Frequenzen nach Köln/Bonn erweitert Germanwings das innerdeutsche Streckennetz um eine weitere Verbindung nach Stuttgart, die täglich im Tagesrand bedient wird.

Volareweb verlegt Flüge von Tegel nach Schönefeld Die italienische Low Cost Airline Volareweb verlegt ebenfalls zum 26. Oktober ihren täglichen Rom Flug von Tegel nach Schönefeld und erweitert gleichzeitig ihr Flugangebot um drei Destinationen: nach Frankfurt-Hahn, Venedig und Mailand-Linate.

Newcomer V BIRD fliegt an den Niederrhein Am 03. November hebt die neugegründete Low Fare Airline V BIRD gleich viermal täglich von Schönefeld zum Flughafen Niederrhein (Düsseldorf) ab.

Die private russische Fluggesellschaft Transaero Airlines bedient dreimal die Woche die Destination Schönefeld - Moskau/Domodedevo.

dba-Flug nach London-Gatwick London-Gatwick wird zukünftig von der zweitgrößten deutschen Liniensfluggesellschaft dba im regelmäßigen Liniendienst von Tegel aus bedient.

Air Berlin weiter auf Expansionskurs Air Berlin baut die schon bestehenden City Shuttle Verbindungen ab Tegel weiter aus. Zum Winterflugplan werden von Montag bis Freitag statt zwei, jetzt drei tägliche Flüge nach Wien und Zürich angeboten. Gleich zweimal täglich verbindet Air Berlin via Palma de Mallorca Valencia. Im innerdeutschen Linienerkehr bietet Air Berlin fünfmal die Woche Flüge von Tegel nach Nürnberg an.

Winterflugplan mit attraktiven Fernzielen Insgesamt fünf Langstreckenziele stehen im Winterhalbjahr auf den Abflugtafeln des Flughafens Schönefeld. Der Ferienflieger LTU bietet wieder vierzehntägige komfortable Nonstop-Flüge in die Dominikanische Republik nach Puerto Plata und Punta Cana, nach Varadero auf Kuba sowie nach Colombo auf Sri Lanka an. African Safari Airways behält auch im Winter die Destination Mombasa in Kenia bei.

Mittelmeerländer und Kanaren im Winter besonders beliebt Das Angebot an Flügen zu den schönsten Ferienregionen rund ums Mittelmeer sowie zu den Kanaren wird auch in dieser Winterflugplanperiode voll aufrechterhalten. Bei LTU stehen insgesamt 15 Mittelstreckenziele auf dem Flugplan: Erstmals dabei sind Direktverbindungen nach Agadir, Djerba, Funchal, Lanzarote, Luxor, Santa Cruz de la Palma und Teneriffa Nord.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Der Flughafen Berlin-Schönefeld informiert](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Der Flughafen Berlin-Schönefeld informiert

17.10.03 14:30

Wegen Wartungsarbeiten muss die Südbahn des Flughafens Schönefeld am 20.10.2003 von 07:00 bis 21:00 Uhr sowie am 21.10.2003 von 10:00 bis 18:00 Uhr geschlossen werden.

Der gesamte Flugverkehr wird in dieser Zeit über die Nordbahn abgewickelt. Wir bitten um Ihr Verständnis und entschuldigen uns für die ggf. entstehenden Beeinträchtigungen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Berlin-Schönefeld weiter im Aufwind[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Flughafen Berlin-Schönefeld weiter im Aufwind

27.10.03 14:27

Mit einem attraktiven Angebot an Low-Fare Verbindungen in italienische Metropolen sowie zum Flughafen Frankfurt-Hahn wertet die zur italienischen Volare Group zählende Fluggesellschaft Volareweb.com den Flughafenstandort Berlin-Schönefeld weiter auf. Die Airline bedient seit dem gestrigen Start des Winterflugplanes täglich Frankfurt-Hahn, Rom, Mailand, Venedig und Brindisi mit modernen Airbus A320.

Mit diesen Flugverbindungen bieten sich Geschäftsleuten und Privatreisenden gleichermaßen optimale Anbindungen zu nachgefragten Zielen in Italien. Darüber hinaus stellt die Verbindung zum Flughafen Frankfurt-Hahn einen idealen Ausgangspunkt für Kurztrips in die Regionen Westerwald, Hunsrück, Eifel oder die Pfalz dar. In gleichem Maße profitieren die Einwohner der genannten Regionen von der Anbindung an die Bundeshauptstadt. Der Flughafen Berlin-Schönefeld unterstreicht damit einmal mehr seine Bedeutung als neuer Low-Fare Standort.

Die kostengünstigen Flüge von Volareweb.com können unter [www.volareweb.com](http://www.volareweb.com), beim Callcenter unter 0800 1014169 oder im Reisebüro gebucht werden.

Volareweb.com Frank Zweigel Manager Germany Tel.: (06131) 214 03 11 Fax.: (06131) 214 03 12

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 09/03

27.10.03 14:17

### Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen stieg im Berichtsmonat September um 1,9% auf insgesamt 19.457 Bewegungen. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr erhöhte sich mit 16.859 Bewegungen dabei um 3,4%. Im Linienverkehr wurden 13.972 Bewegungen registriert; eine Steigerung um 6,7%. Im Pauschalreiseverkehr waren 1.024 Starts und Landungen zu verzeichnen, eine Verringerung um 21,7%.

Im Berichtsmonat September konnten auf den drei Berliner Flughäfen insgesamt 1.296.982 Passagiere abgefertigt werden, das sind 7,8% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 1.155.770 Fluggästen zweistellig um 13,4% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 564.684 Passagiere; 4,8% mehr als im Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr konnten 591.086 Fluggäste gezählt werden; eine zweistellige Zuwachsrate von 23,1%. Ursache für diese wiederholte Wachstumssteigerung sind die Low Cost Carrier, die sich in ihrem Geschäftsfeld weiter etablieren. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Berichtsmonat um 24,4% auf 127.737 Reisende. Von Januar bis September lag das Passagieraufkommen in Berlin um 9,5% über der Vorjahreszahl. Im genannten Zeitraum wurden insgesamt 9.936.355 Fluggäste registriert.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 2.999 Tonnen; ein Rückgang um 5,7%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 4,6% auf 1.201 Tonnen ab.

### Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich um 6% auf 3.299 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen 946 Bewegungen, das entspricht einer Steigerung zum Vorjahresmonat um 2,2%. Die Anzahl der Starts und Landungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 488 Bewegungen und verringerte sich somit um 11,9%.

Das Passagieraufkommen erreichte mit 182.105 abgefertigten Fluggästen eine Steigerung von 0,6. Im Linienverkehr wurden 113.723 Fluggäste befördert, das entspricht einer Zunahme um 11,9%. Im Inlandslinienverkehr betrug das Aufkommen 1.204 Passagiere, das sind 62,7% weniger als im Vorjahresmonat. Bei dieser Verkehrsart handelt es sich ausschließlich um innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr. Im Auslandslinienverkehr konnte mit 112.519 beförderten Fluggästen ein Wachstum von 14,4% erzielt werden. Einen wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung hat auch weiterhin die irische Fluggesellschaft Ryanair, die auf der London-Stansted Strecke einen konstant hohen Sitzladefaktor erreicht. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 60.387 Passagieren um 15,8% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.215 Tonnen ein Minus von 6,9%.

Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 1,4 Tonnen um 90,7% rückläufig.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 12.792 Starts und Landungen um 11,8%. Im Linienverkehr wurden 11.467 Bewegungen registriert, eine Zunahme um 14,9%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 516 Bewegungen eine rückläufige Entwicklung von 29,8% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen nahm mit 1.075.130 Fluggästen um 11,6% zu. Im Berichtsmonat wurden auf den Linienverbindungen insgesamt 1.005.167 Passagiere befördert, das sind 16,6% mehr als im Vorjahresmonat. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 548.154 Fluggästen eine Steigerung um 6,7%. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 457.013 Passagiere, eine Zunahme um 31,2%. Diese positive Entwicklung ist vorrangig auf die Low Cost Airlines zurückzuführen, die weiter auf Expansion setzen. Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 66.439 Passagieren um 31,2%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.742 Tonnen um 5,1% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 1.200 Tonnen um 3,5%.

### Tempelhof

Die Anzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 3.366 Starts und Landungen um 19%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.559 Bewegungen; ein Rückgang zum Vorjahresmonat um 28,7 %.

Die Passagierentwicklung war mit 39.747 Passagieren um 32,1% rückläufig. Davon entfielen auf den Linienverkehr 36.880 Fluggäste, 33,3% weniger als im Vorjahresmonat. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete 15.326 Passagiere. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang um 29,5%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 21.554 Fluggäste befördert, 35,8% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen nahm mit insgesamt 43 Tonnen um 8,9% zu.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Schönefeld an weiteres deutsches Low-Cost Drehkreuz angebunden](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Schönefeld an weiteres deutsches Low-Cost Drehkreuz angebunden

03.11.03 14:14

Mit einem attraktiven Angebot bereichert die neue niederländische Low-Fare Airline V BIRD seit heute den Luftverkehrsmarkt in Berlin und Brandenburg. Viermal täglich verbindet sie den Flughafen Berlin-Schönefeld mit ihrem Drehkreuz auf dem Flughafen Niederrhein. Hier bestehen Umsteigeverbindungen zu den weiteren Destinationen der Airline nach Nizza, Helsinki, München, Wien. Damit positioniert sich der Berliner Flughafen Schönefeld noch stärker als Low-Fare Airport auf dem deutschen Markt.

V BIRD hat sich zum Ziel gesetzt, trotz günstiger Preise maximalen Komfort zu bieten. Die Airline operiert ausschließlich mit einer modernen Flotte von Airbus A320, welche mit bequemen Ledersitzen ausgestattet sind und überdurchschnittlichen Sitzkomfort bieten. Jeder Sitz verfügt über einen individuellen Bildschirm. Die Fluggesellschaft wirbt mit klaren Preisstrukturen, überschaubaren Buchungsmöglichkeiten, guter Verkehrsanbindung der von ihnen bedienten Flughäfen und einem Vielfliegerprogramm.

Buchungen unter [www.vbird.com](http://www.vbird.com) oder gegen einen Zuschlag von 10 Euro pro Person und Strecke über das Callcenter (0190 172500, 62ct pro Minute).

V BIRD Public Relations Claudia Hövel Tel.: (0221) 943 48 80 Fax: (0221) 943 48 68

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Großer Erfolg für Berliner Flughäfen: Schönefeld wird neues Drehkreuz von easyJet

12.11.03 13:56

Die britische Low Cost Airline easyJet sowie der Flughafen Schönefeld haben heute auf einer gemeinsamen Pressekonferenz in Berlin-Schönefeld die Entwicklung des Flughafens Schönefeld zum Drehkreuz von easyJet bekannt gegeben.

easyJet – die größte und erfolgreichste europäische Low Cost Airline – wird zum Mai 2004 insgesamt fünf neue Flugzeuge vom Typ Airbus A319 in Schönefeld fest stationieren und verschiedene innerdeutsche und europäische Destinationen bedienen. Bis zum Jahr 2009 wird easyJet die Anzahl der Maschinen auf bis zu zehn erhöhen.

"Der Low Cost Markt entwickelt sich mit einer rasanten Geschwindigkeit und wird den Passagierluftverkehr nachhaltig revolutionieren. Wir in Schönefeld sichern uns daran einen entscheidenden Anteil," sagte Dieter Johannsen-Roth, Geschäftsführer der Berliner Flughäfen.

Der Entscheidung von easyJet ging ein Auswahlverfahren unter 80 europäischen Flughäfen voraus, das der Flughafen Schönefeld nach intensiven Verhandlungen für sich entscheiden konnte. "Die Nähe zur Metropole Berlin, die erstklassige Verkehrsanbindung und die vorhandenen Kapazitäten in Schönefeld haben uns geholfen, easyJet als Partner zu gewinnen," so Johannsen-Roth.

"Die strategischen Standortentscheidungen werden nicht morgen oder übermorgen getroffen, sondern jetzt. Die Entscheidung, easyJet langfristig das komplette Terminal B, also - rund ein Drittel der Terminalanlagen in Schönefeld - zu vermieten, beruht auf der festen Überzeugung, mit easyJet einen Partner gefunden zu haben, der den gemeinsamen Erfolg will und Gewinne nicht auf Kosten des Flughafens sucht. easyJet ist zudem an einer nachhaltigen Entwicklung des Standortes Schönefeld – auch im Hinblick auf den neuen Flughafen Berlin Brandenburg International – interessiert".

### Verdopplung des Passagieraufkommens in nur zwei Jahren

easyJet wird im ersten Jahr bereits 800.000 Fluggäste von und nach Schönefeld befördern, 2005 werden es dann bereits 1,7 Millionen Passagiere sein. Das Passagieraufkommen in Schönefeld wird sich somit alleine durch unseren neuen Partner in nur zwei Jahren auf über 3 Millionen verdoppeln. Ende 2009 rechnet easyJet mit 2,7 Millionen Fluggästen.

### Neue Arbeitsplätze entstehen

Mit der Stationierung der Flugzeuge ist auch die Ansiedlung neuer Arbeitsplätze in Schönefeld verbunden. Der Bedarf pro Flugzeug liegt bei 100 Arbeitskräften, die easyJet ausschließlich aus der Region Berlin-Brandenburg rekrutieren wird. Hinzu kommen weitere 1000 direkte bzw. indirekte Arbeitsplätze am und im Umfeld des Flughafens pro 1 Million abgefertigter Passagiere. Vor easyJet haben sich bereits die deutsche Low-Cost Airline Germanwings (Flüge nach Köln und Stuttgart), die italienische Volare (Rom, Mailand, Venedig und Hahn) sowie die niederländische V-Bird (Düsseldorf-Niederrhein) für Schönefeld entschieden.

EASYJET KÜNDIGT BEDEUTENDEN NEUEN STANDORT IN BERLIN-SCHÖNEFELD AN Sechs Maschinen fliegen elf Strecken Sitzplätze für Sommer 2004 stehen ab sofort zum Verkauf

Ray Webster, Generaldirektor von easyJet, kündigte heute an, dass Berlin-Schönefeld der nächste europäische Standort der Fluglinie wird.

In einer gemeinsamen Rede mit dem Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Tilo Braune, erklärte Ray, easyJet werde von der deutschen Hauptstadt aus mit sechs Maschinen elf Strecken in sechs Ländern anfliegen. Fünf Maschinen werden fest in Berlin-Schönefeld stationiert.

Der Flugbetrieb wird ab Mai 2004 aufgenommen, die Flüge werden unter easyJet.com bereits zum Verkauf angeboten (\*). Vor Ort werden durch die easyJet-Aktivitäten direkt 300 bis 400 Arbeitsplätze, indirekt Hunderte weitere geschaffen.

Die Strecken, die zu Destinationen des bestehenden easyJet-Netzwerks führen, sind London Luton, Liverpool, Bristol und Newcastle in Großbritannien, Paris und Nizza in Frankreich, Palma de Mallorca und Barcelona in Spanien, Neapel in Italien, Kopenhagen in Dänemark und Athen in Griechenland.

Die Preise für den einfachen Flug inklusive aller Steuern und Gebühren beginnen bei € 25, was im Vergleich zu den hohen Tarifen der traditionellen Fluggesellschaften eine gewaltige Ersparnis für den Kunden bedeutet. Der erste Flug (Berlin-London Luton) beginnt am 1. Mai 2004, und alle elf Strecken werden bis Ende Juni gestartet, was für nur zwei Monate ein erstaunlich schnelles Anlaufen der Aktivitäten darstellt.

Die Bedeutung von easyJets Ankündigung für die Region wurde dadurch betont, dass Ray und Herr Braune vom Geschäftsführer der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth, und zwei prominenten Politikern begleitet wurden – Klaus Wowereit, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, und dem brandenburgischen Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns.

### Ray Webster:

„Durch unsere Analyse der Deutschen BA wissen wir eine Menge über den deutschen Markt, und für uns ist klar, dass Berlin mit seinem großen Einzugsgebiet bereits jetzt eine der attraktivsten Anflugdestinationen in Europa ist. Mit dem Wiederaufschwung der deutschen Wirtschaft und durch die Osterweiterung der Europäischen Union 2004 wird Berlin vermutlich zu einem der bedeutenden kulturellen und wirtschaftlichen Wachstumsmärkte der Zukunft.

Für das geplante Wachstum von easyJet ist dies ein entscheidender Schritt, und der Umstand, dass wir durch einen einzigen neuen Flughafen elf neue Strecken mit sechs Maschinen lancieren können, unterstreicht deutlich, weshalb wir bei unserer Wachstumsstrategie der Netzwerkdichte und dem systematischen Schließen von Lücken so große Bedeutung beimessen.

Wir haben dieses Jahr eine Ausschreibung gestartet, um Flughäfen zu finden, die easyJets langfristiges Wachstum begleiten wollen. Ein wesentlicher Punkt dabei war es, Partnerflughäfen zu finden, die easyJets Werte teilen und bereit sind, ihren Betrieb effizienter zu gestalten, um die Preise für die Passagiere zu senken. Im Fall von Berlin gewährleistet die Langzeitvereinbarung, dass sowohl Berlin als auch easyJet die nötigen Investitionen für schnelle Abfertigungszeiten und geeignete Terminaleinrichtungen tätigen können, um Berlin auch ohne öffentliche Subventionen zu einem vollen Erfolg zu gestalten.

Dabei stehen wir erst am Anfang. Im Verlauf der nächsten Jahre werden wir weitere Maschinen in Berlin stationieren, mehr Mitarbeiter beschäftigen, mehr Strecken fliegen, die Stadt orange färben und Berlins Low-Cost-Fluglinie Nummer 1 werden.“

(\*) Sitze für die elf heute Vormittag angekündigten Strecken werden unter easyJet.com bereits zum Verkauf angeboten, ausgenommen Berlin-Paris. Diese Strecke wird zur Verfügung gestellt, sobald das Bewerbungsverfahren um Start- und Landezeitfenster am Flughafen Charles de Gaulle oder Orly abgeschlossen ist.

easyJet easyJet bietet mittlerweile 500 tägliche Flüge auf 124 Strecken von 39 Flughäfen in 36 Städten an. Die Fluglinie beschäftigt etwa 3.500 Mitarbeiter und besitzt 75 Flugzeuge. In den vergangenen zwölf Monaten beförderte sie 20,3 Millionen Passagiere.

Der Flughafen Berlin-Schönefeld liegt nur 20 Kilometer von Berlins Zentrum entfernt und ist per Bahn in 28 Minuten erreichbar. Von den übrigen Flughäfen Berlins wird Tempelhof im Oktober 2004 geschlossen, und das gesamte Wachstum wird von Berlin-Tegel aufgefangen. Dieser Flughafen wird geschlossen, sobald der neue internationale Flughafen Berlin Brandenburg International BBI in Schönefeld eröffnet (vorläufig für 2009/2010 geplant).

Genauere Aufstellung der geplanten Flugfrequenz je Strecke: Strecke Tägliche Flüge Berlin → London 3 Berlin → Palma de Mallorca 2 Berlin → Kopenhagen 2 Berlin → Paris 2 Berlin → Liverpool 1 Berlin → Bristol 1 Berlin → Newcastle 1 Berlin → Athen 1 Berlin → Nizza 1 Berlin → Barcelona 1 Berlin → Neapel 1

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Verkehrsbericht 10/03[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 10/03

20.11.03 13:40

### Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat Oktober um 5,3% zu. Auf den drei Berliner Flughäfen wurden insgesamt 19.883 Bewegungen gezählt. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr erhöhte sich mit 17.606 Bewegungen dabei um 5,1%. Im Linienverkehr wurden 14.509 Bewegungen registriert; eine Steigerung um 5,8%. Im Pauschalreiseverkehr waren 1.192 Starts und Landungen zu verzeichnen; ein Minus von 15,1%. Im Oktober erreichte das Passagieraufkommen insgesamt 1.341.652 Fluggäste, das sind 9,1% mehr als im Vorjahresmonat. Damit ist der Oktober der passagierstärkste Monat seit den Terroranschlägen vom 11. September 2001. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 1.172.655 Fluggästen zweistellig um 13,5% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 571.905 Passagiere; 4,2% mehr als im Oktober des Vorjahres. Im Auslandslinienverkehr konnten 600.750 Reisende abgefertigt werden, das ist ebenfalls eine Steigerung im zweistelligen Bereich von 23,9%. Im Pauschalreiseverkehr wurden 147.881 Fluggäste registriert; 18,9% weniger als im Vorjahresmonat.

Von Januar bis Oktober lag das Passagieraufkommen in Berlin um 9,4% über der Vorjahreszahl. Im genannten Zeitraum wurden insgesamt 11.278.007 Fluggäste befördert.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.136 Tonnen; ein Rückgang um 17,9%.

Der Luftpostfrachturnschlag nahm im Berichtsmonat um 9,6% auf 1.238 Tonnen ab.

### Schönefeld

Der Flughafen Schönefeld verzeichnet seit Beginn des Winterflugplans hohe Verkehrswachstumsraten, die auf drei neue Fluggesellschaften - germanwings, Volareweb und V-BIRD -, die alle im Low Cost Segment operieren, zurückzuführen sind. Im täglichen Liniendienst werden Stuttgart, Köln/Bonn, Frankfurt-Hahn, Rom, Venedig, Mailand und Düsseldorf-Niederrhein angefliegen.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Oktober leicht um 1% auf 3.320 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen davon 1.074 Bewegungen, das entspricht einer Steigerung zum Vorjahresmonat um 11,8%. Die Anzahl der Starts und Landungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 541 Bewegungen und verringerte sich somit um 11,3%.

Das Passagieraufkommen erreichte mit 204.724 abgefertigten Fluggästen eine Steigerung um 4,9%. Im Linienverkehr wurden 124.122 Fluggäste befördert, das entspricht einer Zunahme von 18,6%. Im Inlandslinienverkehr wurden 7.471 Passagiere befördert, wodurch ein Wachstumsschub von 143,7% hervorgerufen wurde. Im Auslandslinienverkehr konnte mit 116.651 registrierten Fluggästen eine Steigerung von 14,8% erzielt werden. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 70.600 Passagieren um 13,8% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.426 Tonnen ein Minus von 23%.

Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 9 Tonnen um 48,9% rückläufig.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 13.190 Starts und Landungen um 11,4%. Im Linienverkehr wurden 11.718 Bewegungen registriert; eine Zunahme um 12%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 644 Bewegungen eine rückläufige Entwicklung von 18,4% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen erhöhte sich im Oktober mit 1.096.313 abgefertigten Fluggästen um 11,8%. Der Linienverkehr verzeichnete insgesamt ein Aufkommen von 1.010.698 Passagieren, das sind 15,3% mehr als im Vorjahresmonat. Davon entfielen auf den Inlandslinienverkehr 547.874 Fluggäste; eine Steigerung um 4,2%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 462.824 Passagiere gezählt; eine Zunahme um 32%. Diese positive Entwicklung ist vorrangig auf die Low Cost Airlines zurückzuführen. Hinzu kommt, dass sich die Sitzplatzauslastung bei den traditionellen Airlines aufgrund flexibler Ticketpreise und zunehmender Buchungszahlen konstant verbessert. Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 76.984 Passagieren um 23%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.668 Tonnen um 14% ab.

Der Luftpostfrachturnschlag verringerte sich mit 1.229 Tonnen um 9,1%.

### Tempelhof

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 3.373 Starts und Landungen um 10,3%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.717 Bewegungen; ein Rückgang zum Vorjahresmonat um 25%.

Die Passagierentwicklung war mit 40.615 Passagieren um 25,2% rückläufig. Davon entfielen auf den Linienverkehr 37.835 Fluggäste; 27,6% weniger als im Vorjahresmonat. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete 16.560 Passagiere. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang um 16%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 21.275 Fluggäste befördert; 34,6% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen nahm mit insgesamt 43 Tonnen um 45,4% zu.

#### Weitere

#### Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[Pressemappe](#)[Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Britische Low Cost Airline easyJet hat mit der Auswahl von neuen Mitarbeitern begonnen

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Britische Low Cost Airline easyJet hat mit der Auswahl von neuen Mitarbeitern begonnen

21.11.03 13:27

Mit sechs neuen Flugzeugen vom Typ Airbus A319 startet easyJet zu insgesamt elf europäischen Zielen, darunter London, Paris, Kopenhagen, Athen, Barcelona und Palma de Mallorca. Bis zum Jahr 2009 wird easyJet die Anzahl ihrer Maschinen auf bis zu zehn erhöhen.

easyJet ist die größte und erfolgreichste europäische Low Cost Airline: easyJet fliegt täglich 124 Destinationen von 39 Flughäfen in 36 Ländern an. Die Airline beschäftigt 3.500 Mitarbeiter und betreibt 75 Flugzeuge.

### Neue Arbeitsplätze entstehen

Mit der Stationierung der Flugzeuge ist auch die Ansiedlung neuer Arbeitsplätze in Schönefeld verbunden. Der Personalbedarf beläuft sich in der Anfangsphase auf 40 Piloten für den Typ A319 sowie 80 bis 100 Flugbegleiter. easyJet hat in der airportworld mit der Auswahl neuer Mitarbeiter begonnen.

Ansprechpartner für Bewerber sind Frau Dreer, Frau Hoffmann und Herr Freitag.

Telefonische Anfragen und Auskünfte können unter:

030 60 91 2286 oder 84

vorgenommen werden.

Interessierte Bewerber können sich aber auch direkt an easyJet unter: [easyJet.com](http://easyJet.com) wenden.

### Flugtraining beginnt im Frühjahr 2004

Das Flugtraining sowie der Einsatz des Kabinenpersonals beginnt im Frühjahr 2004 auf den von easyJet beflogenen Routen. Alle neuen Mitarbeiter von easyJet werden ausschließlich am Standort Schönefeld stationiert sein. Mit der Einstellung des für den Flugbetrieb notwendigen Bodenpersonal wird ab Frühjahr 2004 begonnen.

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)



<b>Flughafen Berlin Brandenburg</b>	<b>Presseinformationer</b>	<b>Mediathek</b>	<b>Publikationen</b>	<b>Foto- und Drehanfragen</b>	<b>Ansprechpartner / Pressekontakt</b>
-------------------------------------	----------------------------	------------------	----------------------	-------------------------------	--

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Schönefeld GmbH konstituiert sich neu und beruft Geschäftsführer

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Schönefeld GmbH konstituiert sich neu und beruft Geschäftsführer

05.12.03 13:14

Zuständig für den Bau des neuen Flughafens Berlin Brandenburg International und neuer Technischer Geschäftsführer wird ab 01. Januar 2004 Herr Thomas Weyer.

Herr Weyer zeichnet sich durch eine herausragende fachliche Kompetenz aus, die er nicht zuletzt als Manager am Airport Düsseldorf und beim Unternehmen Hochtief Airport bewiesen hat.

"Mit der Gewinnung von Herrn Weyer als Projektleiter BBI für die Realisierung des Projektes Flughafen BBI haben wir einen weiteren wichtigen Schritt zur Realisierung des neuen Flughafens getan," erklärte der Vorsitzende des FBS Aufsichtsrates und Regierende Bürgermeister von Berlin, Herr Klaus Wowereit.

Als Geschäftsführer Personal übernimmt Herr Dr. Manfred H. Bobke-von Camen ebenfalls am 1. Januar 04 sein Amt. Herr Bobke war Leiter des Zentralbereiches Personalmanagement der Deutschen Telekom AG und hat dabei eine wichtige Phase der Privatisierung der Deutschen Telekom mitgestaltet. Danach war er Mitglied des Vorstandes des Bundes-Pensions-Services für Post und Telekommunikation.

Er ist zur Zeit in einer Rechtsanwaltskanzlei an den Standorten Düsseldorf, Berlin und Frankfurt/Main tätig. (Lebenslauf siehe Anhang)

"Damit bringt auch Herr Bobke entscheidende Kompetenz für den Umstrukturierungsprozess im Unternehmen und das Durchstarten für unser gro-ßes Projekt BBI mit", so Wowereit.

### Lebenslauf

Manfred H. Bobke-von Camen  
Geburtsdatum: 11.Oktober 1952 in Rotenburg/Wümme  
Titel: Dr. jur.  
Familienstand: verheiratet  
Ausbildung:

1974 – 1981 Universität Bremen, Studium der Rechtswissenschaften, Abschluss Ass. jur.  
1983 Promotion in Bremen, Dr. jur.

Berufstätigkeiten:

2001 Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V., Mitglied des Vorstands  
1999 Verband der PSD-Banken, Mitglied des (nicht gf.) Vorstands  
1996 Deutsche Telekom AG, Geschäftsbereichsleiter Personal und Tarifpolitik  
seit 1.1.2000: Zentralbereich Personalmanagement, Sprecher der Leitung  
1995 Deutsche Bahn AG, Frankfurt/Main und Berlin, Leiter der Organisationseinheit Betriebsverfassungsrecht/Arbeitsrecht  
1992 Deutscher Gewerkschaftsbund, Düsseldorf, Leiter des Referats Europäische Sozialpolitik;  
Europäischer Metallgewerkschaftsbund, Brüssel, Stellvertretender Generalsekretär  
1990 Industriegewerkschaft Metall, Frankfurt am Main, Referent für Arbeitsrecht  
1.4.1981 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI), Düsseldorf, Wissenschaftlicher Referent für Verfassungs-, Arbeits- und Wirtschafts-recht

Andere Aktivitäten:

1993 Zulassung als Rechtsanwalt  
1982 – 1989 Lehrbeauftragter an der Universität/Gesamthochschule Duisburg sowie an der Universität Bielefeld  
1995 Gastdozent an der Universität Chiba, Japan  
1992 – 1995 Aufsichtsratsmitglied der Europipe GmbH, Ratingen, Stv. Vorsitzender  
1984 – 1995 Ehrenamtlicher Richter am Bundesarbeitsgericht, Kassel

### Lebenslauf

Thomas Weyer  
Geburtsdatum: 23.07.1960  
Familienstand: verheiratet  
Sprachkenntnisse: Englisch – fließend  
Ausbildung:

1980 Abitur  
1981 – 1988 Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Aachen, Studium Bauingenieurwesen, Abschluss: Dipl.-Ing.  
1989 University of Evansville, USA, Stipendiat Carl-Duisberg Gesellschaft, Marketing und Finance  
1990 – 1991 Dunquesne University, Pittsburgh, USA, berufsbegleitendes Studium BWL, Abschluss: MBA

Berufliche Laufbahn:

seit 1998 Hochtief AirPort (HTA), Essen, Prokurist  
2001 – 2003 Berlin Brandenburg International Partner GmbH & Co. Kg (BBIP), Berlin-Schönefeld, Geschäftsführer (Entsendung durch Hauptgesellschafter HTA)  
1998 – 2000 Bereichsleiter Flughafen Düsseldorf  
1995 – 1998 Hochtief Projektentwicklung (HTP) GmbH, Essen, Handlungsbevollmächtigter  
1993 – 1995 HOCHTIEF AG, Essen, Manager Business, Planning "Channel Tunnel Rail Link"  
1991 – 1993 Philipp Holzmann AG, Frankfurt, Projektleiter  
1989 – 1991 Mobay Corp., Pittsburgh, USA, Konstruktiver Ingenieur

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Arbeitsvermittlungsagentur nimmt offiziell Tätigkeit am Flughafen Schönefeld auf](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Arbeitsvermittlungsagentur nimmt offiziell Tätigkeit am Flughafen Schönefeld auf

18.12.03 13:02

Unter der Anwesenheit von Günter Baaske, Minister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg, Susanne Ahlers, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen des Landes Berlin, Rolf Seutemann, Präsident des Landesarbeitsamtes Berlin-Brandenburg sowie Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, wurde heute die erste gemeinsame Jobagentur - speziell für luftfahrtspezifische Berufe - der Arbeitsämter Potsdam und Berlin-Süd am Flughafen Schönefeld offiziell eröffnet. Die gemeinsame Jobagentur ist das Ergebnis einer bisher einzigartigen Kooperation zwischen dem Flughafen Berlin-Schönefeld und der Bundesanstalt für Arbeit. Die auf eine langfristige Zusammenarbeit abzielende Kooperation dient der Vorbereitung des Arbeitsmarktes auf den ab dem Jahr 2005 einsetzenden Arbeitsplatzeffekt am Standort des zukünftigen Flughafens Berlin Brandenburg International BBI. Die Jobagentur ist von qualifizierten Arbeitsmarktspezialisten der Bundesanstalt für Arbeit besetzt, die schnell und unbürokratisch zwischen interessierten Bewerbern und den in der Luftfahrtbranche tätigen Unternehmen, die Jobs anzubieten haben, vermitteln. Erste positive Erfahrungen gibt es bereits mit der britischen Low Cost Airline easyJet, die ab Mai 2004 in Schönefeld ihr Europa-Drehkreuz errichtet und mit insgesamt sechs Flugzeugen zu elf europäischen Destinationen startet. In der Anfangsphase geht es dabei um die Rekrutierung von rund 100 neuen Flugbegleitern - die vorwiegend aus der Region Berlin-Brandenburg kommen sollen - sowie 40 Piloten. „Die länderübergreifende Arbeitsvermittlungsagentur, die zeitnah mit der Stationierung neuer Niedrigpreisairlines in Berlin-Schönefeld ihre Arbeit aufgenommen hat, ist schon vom Start an in der Lage, arbeitssuchenden Menschen eine Perspektive in der Luftfahrtbranche zu bieten. Hunderte weitere Arbeitsplätze werden in den nächsten Jahren mit dem erfolgreichen Einstieg der Low Cost Airlines in den expandierenden Niedrigpreismarkt entstehen.“ so Arbeitsminister Baaske während der Eröffnung der Agentur. Staatssekretärin Ahlers unterstrich, dass es wichtig sei, „alle Möglichkeiten für mehr Wachstum und Beschäftigung auszuschöpfen, also auch frühzeitig die Chancen zu nutzen, die sich mit dem neuen Flughafen Berlin Brandenburg International ergeben. Hierfür kann die Jobagentur am Flughafen Schönefeld einen wichtigen Beitrag leisten.“ Rolf Seutemann hob in seiner Rede hervor: „Das beispielhafte Engagement des Flughafens Schönefeld gestattet uns nun einen effektiveren Einsatz unserer Arbeitsmarktinstrumente, indem wir direkt vor Ort tätig sein werden. Wir sind jetzt dort, wo zukünftig die größten Arbeitsmarktpotentiale in der Region entstehen“. Die Mitarbeiter der Jobagentur sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter: Tel. 030 6091-2286 oder 2284 zu erreichen. Dieter Johannsen-Roth, Geschäftsführer der Berliner Flughäfen, unterstrich die gesellschaftliche Verantwortung der Berliner Flughäfen bei der Ausbildung junger Menschen: „Die Berliner Flughäfen bieten jedes Jahr rund 25 bis 30 Jugendlichen die Möglichkeit, sich in insgesamt fünfzehn verschiedenen kaufmännischen, technischen sowie gewerblichen Berufen ausbilden zu lassen. Die qualifizierte Ausbildung unseres Nachwuchses ist auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen unseres Unternehmens. Wir lassen uns dabei von der Überzeugung leiten, dass eine qualifizierte Ausbildung junger Facharbeiterinnen und Facharbeiter eine wichtige Grundlage für den zukünftigen Erfolg unseres Unternehmens, insbesondere auch im Hinblick auf den neuen Flughafen Berlin Brandenburg International ist.“ Die Berliner Flughäfen gehören zu den größten Arbeitgebern der Region Berlin-Brandenburg. Auf den Berliner Flughäfen arbeiten rund 13.000 Menschen. Jeder direkte Flughafenarbeitsplatz schafft im Schnitt 2,5 weitere indirekte Arbeitsplätze in der Region. Der Beschäftigungseffekt der Berliner Flughäfen liegt damit bei über 45.000 Jobs.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 11/03](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 11/03

19.12.03 12:58

### Berlin – Gesamt

Bereits im November wurde das Passagieraufkommen des Vorjahres mit insgesamt 12.343.899 Fluggästen um mehr als 160.000 Passagiere übertroffen. Das ist eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,4%. Die Berliner Flughäfen rechnen mit einem Gesamtpassagieraufkommen von 13.290.000 Fluggästen: Dieses Ergebnis entspricht in etwa dem Spitzenergebnis aus dem Jahr 2000.

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat November um 3,8% zu. Auf den drei Berliner Flughäfen wurden insgesamt 17.328 Bewegungen gezählt. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr erhöhte sich mit 15.607 Bewegungen dabei um 4,4%. Im Linienverkehr wurden 13.543 Bewegungen registriert; eine Steigerung um 5,1%. Im Pauschalreiseverkehr waren 522 Starts und Landungen zu verzeichnen; ein Rückgang um 5,6%.

Das Passagieraufkommen belief sich im November auf insgesamt 1.065.892 Fluggäste, das sind 9,4% mehr als im Vorjahresmonat. Damit zählt der November zu den passagierstärksten Monaten seit den Terroranschlägen vom 11. September 2001. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 991.777 Fluggästen zweistellig um 10,6% zu. Davon entfielen auf den innerdeutschen Linienverkehr 589.388 Passagiere; 4,6% mehr als im November des Vorjahres. Im Auslandslinienverkehr konnten 402.389 Reisende abgefertigt werden, das ist eine Steigerung im zweistelligen Bereich von 20,8%. Im Pauschalreiseverkehr wurden 64.414 Fluggäste registriert; 5% weniger als im Vorjahresmonat.

Die gesamte auf den Berliner Flughäfen umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.374 Tonnen; ein Rückgang um 5,2%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 12,4% auf 1.252 Tonnen ab.

### Schönefeld

Der Flughafen Schönefeld verzeichnet seit Beginn des Winterflugplans sehr hohe Verkehrszuwächse, die vorwiegend auf drei neue Fluggesellschaften - germanwings, Volareweb und V-BIRD -, die alle im Low Cost Segment operieren, zu-rückzuführen sind. Mit einer Steigerungsrate von über 52% bei den Fluggastzahlen im Monat November ist Schönefeld der sich am dynamischsten entwickelnde Verkehrsflughafen Deutschlands.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im November um 22,2% auf 2.928 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen davon 1.354 Bewegungen, das entspricht einer Steigerung zum Vorjahresmonat um 84,7%. Die Anzahl der Starts und Landungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 213 Bewegungen und verringerte sich somit um 9,4%.

Das Passagieraufkommen erreichte mit 152.929 abgefertigten Fluggästen eine Steigerung um 52,2%. Im Linienverkehr wurden 117.909 Fluggäste befördert, das entspricht einer Zunahme von 86%. Im Inlandslinienverkehr wurden 46.748 Passagiere befördert, wodurch ein Wachstumsschub von 624,8% hervorgerufen wurde. Im Auslandslinienverkehr konnte mit 71.161 registrierten Fluggästen eine Steigerung von 25% erzielt werden. Der Pauschalreiseverkehr nahm mit 30.377 Passagieren um 5,2% ab.

Das Luftfrachtaufkommen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.412 Tonnen ein Plus von 11,5%.

Das Luftpostfrachtaufkommen war mit 6,2 Tonnen um 74,3% rückläufig.

### Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 11.521 Starts und Landungen um 5,9%. Im Linienverkehr wurden 10.587 Bewegungen registriert; eine Zunahme um 6%. Im Pauschalreiseverkehr war mit 301 Bewegungen eine rückläufige Entwicklung von 2,4% zu verzeichnen.

Das Passagieraufkommen erhöhte sich im November mit 877.703 abgefertigten Fluggästen um 6,2%. Der Linienverkehr verzeichnete insgesamt ein Aufkommen von 839.886 Passagieren, das sind 6,6% mehr als im Vorjahresmonat. Davon entfielen auf den Inlandslinienverkehr 525.446 Fluggäste; ein Rückgang um 2,3%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 314.440 Passagiere gezählt eine Zunahme um 25,6%. Der Pauschalreiseverkehr verringerte sich mit 33.807 Fluggästen um 3,1%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge nahm mit 1.921 Tonnen um 15,5% ab.

Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich mit 1.246 Tonnen um 11,3%.

### Tempelhof

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 2.879 Starts und Landungen um 15,6%. Auf den Linienverkehr entfielen 1.602 Bewegungen; ein Rückgang zum Vorjahresmonat um 25,9%.

Die Passagierentwicklung war mit 35.260 Passagieren um 24,9% rückläufig. Davon entfielen auf den Linienverkehr 33.982 Fluggäste; 24,5% weniger als im Vorjahresmonat. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete 17.194 Passagiere. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang um 10,1%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 16.788 Fluggäste befördert; 35% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen nahm mit insgesamt 41 Tonnen um 90,6% zu.

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)